

M407: Hermann von Fritzlar: Heiligenleben

- 4r,13 hier
4r,14 hebet sich ane daz buoch von der heiligen
4r,15 lebene . durch daz jâr alse si nâch der zît
4r,16 gevallen . zuo deme êrsten von sancte
4r,17 Andreas des heiligen apostelen .
4r,18 man begêt hiute den tac des
4r,19 grôzen apostelen sancte
4r,20 Andreas . der ist zuo lobenne
4r,21 von zwein stücken . daz
4r,22 êrste . wanne her der êrste geladen ist
4r,23 under den apostelen . wie diz zuo quam
4r,24 daz merkent . wanne die êwangelisten
4r,25 schrîben von der geburt unsers
- 4v,1 hêrren wan ûf zwelif jâr . dâ nâch sô
4v,2 swîgen si ahtzên jâr . aber dô unser
4v,3 hêrre was drîzic jâr alt unde drîzehen
4v,4 tage . dô quam her zuo Johanne Baptista .
4v,5 unde wart von ime getoufet . unde dâ
4v,6 nâch gienc her in die wüstenunge
4v,7 ûfe daz hôhe gebirge bî Jerusâlêm .
4v,8 unde vastete dâ vierzic tage unde vierzic
4v,9 nahte . weder hê sæze oder stüente . oder
4v,10 wes her begunde dâ des sagen die
4v,11 êwangelisten niht . wan daz in die
4v,12 vîande liezen . unde die engele dieneteten
4v,13 ime . dâr nâch gienc unser hêrre wider
4v,14 zuo dem Jordâne zuo Johanne . dâ stuont
4v,15 Johannes mit zwein sînen jungeren
4v,16 unde sach Jêsum wandernte . dô her den
4v,17 hêre sach vûre sich gên . dô sprach her
4v,18 zuo den die bî ime stuonten . “sehet daz
4v,19 lamp gotes .” daz gehôrten die zwêne
4v,20 die bî ime stuonten unde giengen zuo Jêsum
4v,21 unde Jêsus sprach “wen suochet ir .” dô sprâchen
4v,22 si . “meister wâ wonest dû .” dô sprach
4v,23 Jêsus zuo in . “kumet unde sehet .” unde si giengen
4v,24 mit ime . unde sâhen wâ her belibe . unde

4v,25 beliben mit ime den tac . diz was einer
 5r,1 sancte Andreas sancte Pêter bruoder
 5r,2 wer der ander was des en sagen die
 5r,3 êwangelisten niht . des andern tages
 5r,4 dô luot her sancte Pêtern unde sancte Philippum .
 5r,5 alsô hât ir wie dirre heilige
 5r,6 der êrste geladen ist under allen apostelen .
 5r,7 daz andere dâ vone dirre
 5r,8 heilige gelobet ist . umbe die grôzen
 5r,9 ernesthaften minne . die er hatte zuo
 5r,10 deme lîdene unsers hêrren Jêsu Christi . dâ
 5r,11 umbe daz her bekârt hatte Egêas
 5r,12 hûsvrouwen des rihtærs dô wart der
 5r,13 rihtær zornic . unde liez in suochen in
 5r,14 alle deme lande . dô daz sancte Andres
 5r,15 hôrte . dô gienc her selber zuo ime williclîchen .
 5r,16 ûfe den market dâ er stuont
 5r,17 mit sînen gesellen unde sprach zuo ime
 5r,18 “Egêas suoched dû mich .” her sprach “jâ .
 5r,19 ich sehe dich gar gerne . dû hâst mîne
 5r,20 vrouwen verkârt . wan dû heizes si ane
 5r,21 beten einen gekriuzigten got .” dô sprach
 5r,22 sancte Andres . “ich en hân si niet verkârt .
 5r,23 sundern ich hân si bekârt zuo ireme
 5r,24 hêrren Jêsu Christo . der durch iren willen

5v,1 gemarteret unde gekriuziget ist . unde vûre
 5v,2 alle die werlt .” dô sprach Egêas . “dû
 5v,3 geswîges des kriuzes . oder ich lâze dich
 5v,4 an ein kriuze hengen .” dô sprach sancte
 5v,5 Andreas . “vorhte ich den tôt des kriuzes
 5v,6 sô en torste ich niemer predigen
 5v,7 daz kriuze .” unde predigete ime eine
 5v,8 lange predigâte von deme kriuze .
 5v,9 dô wart der rihtær zornic unde liez
 5v,10 in sleifen durch die stat . alsô daz sîn
 5v,11 bluot begôz den wec dâ man in hine
 5v,12 sleifte . nû merket ouch wie wole
 5v,13 her sich vermohte mit gote . wanne
 5v,14 ein schif mit liuten wâren ertrunken
 5v,15 in deme mere . unde wurden tôt zuo staden
 5v,16 gezogen . unde dô diz sach sancte Andres
 5v,17 daz daz volc sich übele hatte unde
 5v,18 betrüebet wâren . dô kniewete her nider
 5v,19 unde bat vûre sie . unde si wurden alle lebente .
 5v,20 unde man liset in eineme anderen buoche .
 5v,21 daz sancte Andreas quam in eine stat

- 5v,22 dâ vant her sancte Matheum inne gevangen .
5v,23 unde in in den karkær geleget
5v,24 unde di rihtær hatten ime sîne ougen
- 6r,1 ûz gebrochen . unde dô her zuo ime quam
6r,2 dô sprach her zuo ime . “bruoder mîn ligest
6r,3 dû hier .” dô sprach her “jâ . mir
6r,4 sint mîne ougen ûz gebrochen .” dô
6r,5 kniewete her nider unde bat unsern hêrren
6r,6 Jêsum Christum daz her ime sîne ougen wider
6r,7 gæbe . unde ez geschach . hier umbe
6r,8 sulet ir merken vier stücke an disen
6r,9 apostelen unde ouch an anderen . unde swer
6r,10 di noch hât . der ist ein nâchvolgær der
6r,11 apostelen . daz êrste daz si bûweten
6r,12 dise werlt als eine wüestenunge
6r,13 wan si ires lîbes wurden nie sicher
6r,14 in diser werlte . wanne der ungeloubigen
6r,15 menige was sô vile wider si . daz
6r,16 si allewege beitemte wâren des tôdes .
6r,17 unde ouch von den die dâ schinen kristenen
6r,18 also sancte Paulus klaget in sîner epistolen .
6r,19 “allez daz ich lîde daz tuot mir
6r,20 niht sô wê . alsô daz ich lîde von valschen
6r,21 bruoderen .” daz klaget ouch sancte
6r,22 Johannes in apocalipsi . über die . die
6r,23 sich juden heizen . unde niht juden sîn .
6r,24 unde kristenen heizen . unde niht kristenen sîn
- 6v,1 diz sprach ouch Christus . “ich sende iuch also
6v,2 die schâf under die wolfe .” daz ander
6v,3 stücke daz si zuo niemanne keine zuovluht
6v,4 hatten danne zuo gote aleine . wan die
6v,5 mûs vliuhet in ire hol . unde der vogel in
6v,6 sîn nest . unde der mûnich in sîn klôster
6v,7 di wereltlîchen liute vliehen under daz
6v,8 beschirmenisse ires hêrren . aber die
6v,9 apostelen vluchen zuo niemanne danne
6v,10 zuo gote . aleine . diz hiez si . ouch unser
6v,11 hêrre unde sprach . “habet zuovluht zuo
6v,12 mir . wan ich hân die werlt verwunden”
6v,13 daz dritte si wâren gote gehôrsam .
6v,14 sunder mittel in allen sînen manungen .
6v,15 dâr umbe mohte hê mit in wirken
6v,16 allez daz her wolte . wan si hatten
6v,17 eine liebe der nieman widerstên
6v,18 mohte . dâr umbe giengen si vrîlîchen
6v,19 vûre vûrsten unde vûre hêrren âne vorhte

6v,20 wanne unser hêrre sprach . “ir en sulet
6v,21 niht vürhten die iuch den lîp genemen
6v,22 mügen .” diz gelîch hatte ouch ein altvater .
6v,23 der solte eines âbendes gên
6v,24 zuo sîner zelle . dô wart ez grôz unwiter

7r,1 alsô daz der guote man slouf in ein
7r,2 steinroschen . dâ lac ein lewe inne
7r,3 des en wiste her niht . unde dô her dâr
7r,4 in quam . dô begunde der lewe sêre
7r,5 zuo brummende . dô sprach der altvater
7r,6 zuo deme lewen . “habe gedult unde
7r,7 wis in vride . wir haben beide rûmes
7r,8 genuoc .” der lewe brummete jô mêr
7r,9 unde mêr . dô sprach der altvater .
7r,10 “wilt dû niht vride haben sô ganc
7r,11 hin ûz unde lâz mich hinne .” dô stuont
7r,12 daz griuwelîche tier ûf unde gienc
7r,13 senftmüeticlîchen hin ûz unde liez den
7r,14 altvater dâr inne . daz vierde daz
7r,15 die apostelen mit vrôuweden mohten
7r,16 iren eigen tût ane sehen . unde daz hâte
7r,17 dirre heilige hôhlicher danne nehein
7r,18 heilige von deme die schrift sprichet
7r,19 wan dô Christus solte gên zuo sîneme tôde dô
7r,20 vorhte her sich . unde switzete bluotigen
7r,21 sweiz vore angesten . aber dirre heilige
7r,22 gienc mit vrôuweden biz in den tût .
7r,23 wanne dô Egêas daz kriuze liez bereiten .
7r,24 unde in dâr zuo vuorte . dô kniewete her

7v,1 nider unde klagete über sînen lîchamen
7v,2 unde sprach . “dû armer lîcham den ich
7v,3 sô swærlîche getragen habe . unde mich
7v,4 dicke gehindert hât . unde vermittelt
7v,5 zwischen mir unde gote . nû vrôuwe ich
7v,6 mich daz ich dîn ledic werden sol .” dâr
7v,7 nâch sô gruozte her daz kriuze mit grôzer
7v,8 vrôuwede . unde sprach . “gegrüezet sîst dû
7v,9 gebenedietez kriuze . wanne dû gezieret
7v,10 bist geweset mit dem lîchame Christi
7v,11 unde gewîhet mit sîneme bluote . wan dû
7v,12 versmæhet wære under allen hölzern
7v,13 unde bist nû ein êre der heiligen worden
7v,14 aleine ich dîn unwirdic sî . doch sô
7v,15 habe ich dîn lange begert .” dise wort
7v,16 unde andere wort vile dô her die gesprochen
7v,17 hatte . dô bunden si in an daz kriuze

7v,18 sîtelingen mit seilen . Christo wart daz
7v,19 houbet ûf gekârt an deme kriuze wan
7v,20 her ein küninc was des himeles . sancte
7v,21 Pêter wart daz houbet under gekârt
7v,22 wan her ein vürste was der kristenheit
7v,23 unde ein houbet . aber sancte Andreas
7v,24 wart sîtelingen an daz kriuze gebunden

8r,1 daz her mit eineme ougen sæhe in den
8r,2 himel . unde mit deme anderen in die kristenheit .
8r,3 die anderen sprechen her dûhte
8r,4 sich niht wirdic . daz her hienge alse
8r,5 Christus . oder alse sancte Pêter . unde her
8r,6 predigete von deme kriuze biz an den
8r,7 dritten tac . unde bekârte alse vile volkes
8r,8 daz daz volc gienc zuo deme rihtær .
8r,9 unde sprâchen . “Egêas wes pîniges dû
8r,10 disen gerechten mennischen . nimest dû
8r,11 in niht wider abe von deme kriuze .
8r,12 wir wollen dich selber toeten .” unde diz
8r,13 sprach die menige des volkes . aber
8r,14 der rihtær vorhte sich daz her daz
8r,15 volc erzürnete . unde daz her dâr umbe
8r,16 sterben muoste . unde gienc zuo deme kriuze .
8r,17 unde dô sancte Andreas sach daz her
8r,18 quam . dô sprach her zuo ime . “Egêas
8r,19 kumes dû daz dû mich wilt nemen von
8r,20 deme kriuze . unde des en maht dû niht
8r,21 tuon . woltes dû dich bekêren von dîneme
8r,22 ungerechten . iz mac dir wole geschên .”
8r,23 unde sprach zuo gote . “hêrre Jêsu Christe .
8r,24 wan ich lange habe begert des tôdes

8v,1 des kriuzes . sô lâz mich niht lebente
8v,2 nemen von deme kriuze .” dô quam ein
8v,3 lieht von deme himele unde umbe vienc
8v,4 in daz in nieman gesehen mohte . unde
8v,5 dâr inne gap her ûf sînen geist . hier
8v,6 umbe mac man ein wort von ime
8v,7 ûz legen . daz Salomon sprichet . “in
8v,8 deme worte gotes sint gevestenet die
8v,9 himele . unde in deme geiste sînes mundes
8v,10 alle ire kraft .” wan die apostelen
8v,11 wâren himele . umbe vier leie eigenschaft
8v,12 des himeles . zuo dem êrsten daz
8v,13 der himel rüeret des ertrîches wênic
8v,14 alsô sprichet daz evangelium . dô
8v,15 Jêsus gienc bî dem mere Tiberiadis . dô

- 8v,16 sach her zwêne bruodere Petrum unde sancte
 8v,17 Andream . dô sprach her zuo in . “volget
 8v,18 mir nâch .” zuohant liezen si alle dinc
 8v,19 unde volgeten ime nâch . daz andere
 8v,20 der himel der ist hôch an sîner spæren
 8v,21 alsô wâren die apostelen erhaben mit
 8v,22 ireme gemüete . diz sprach ouch sancte
 8v,23 Paulus . “unser wandelunge ist in den
 8v,24 himelen .” ouch sprichet der prophête .
- 9r,1 “gêt zuo eineme hôhen herzen . sô wirdet
 9r,2 got erhoehet .” daz dritte der himel ist
 9r,3 snel an sîneme loufe . alsô wâren die
 9r,4 aposteln snel zuo allen tugenden . unde
 9r,5 daz wort gotes zuo kündigenne über
 9r,6 alle die werlt . diz sprach sancte Paulus .
 9r,7 “wer en hât sîn wort niht gehôrt
 9r,8 jâ wærlîche in allez ertrîche gienc ûz
 9r,9 ire lût . unde in alle ende der erden ire wort”
 9r,10 daz vierde der himel ist veste an ime
 9r,11 selber . unde en mac niht keinen vremen
 9r,12 îndruc entwâhen . alsô was ouch dirre
 9r,13 apostele veste unde stæte an deme gelouben
 9r,14 alsô daz weder drouwe noch vlêhe mohte
 9r,15 in niht bewegen . her ist ouch ein behüetær
 9r,16 meitlicher kiuscheheit . wanne her
 9r,17 selber ein reine juncvrouwe was . diz bewîsete
 9r,18 her an eineme heiligen bischove
 9r,19 wole der dâ ein reine kiusche man was .
 9r,20 unde hatte sancte Andreas gelobet zuo dienenne
 9r,21 unde gekoren zuo eineme aposteln . unde
 9r,22 diz hazzete der tiuvel . wan er ein hazzær
 9r,23 ist aller kiuschen herzen . alsô sprichet
 9r,24 sancte Grêgôrius . daz die juncvrouwen
 9r,25 sullen die stete besitzen . dâ die engele
- 9v,1 ûz vielen . unde daz alsô vile juncvrouwen
 9v,2 dar zuo himele sullen kumen alse engele
 9v,3 gevallen sîn . der tiuvel entwarf
 9v,4 sich zuo einer juncvrouwen unde quam
 9v,5 zuo – dem bischove unde sprach . “heiliger
 9v,6 vater ich bite dich daz dû mîn wort
 9v,7 hoeres mich arme maget . wanne ich
 9v,8 von verre landen her zuo dir gegangen
 9v,9 bin wanne – ich vile heilicheit von
 9v,10 dir hân gehôrt sagen . wan ich bin
 9v,11 eines küniges tochter . unde mîne vriunde
 9v,12 wolten mich hân gegeben zuo der werlt

9v,13 unde disen bin ich entvlohen . daz ich
9v,14 mînen magetuom behalte . unde habe
9v,15 gelâzen vater unde muoter . unde bite dich
9v,16 geistlîcher vater . daz dû mich wollest
9v,17 nemen zuo einer tochter unde mir râtes .
9v,18 unde mich ane wîses wie ich leben sule .”
9v,19 unde vile swinder unde behender worte
9v,20 sprach si – deme bischove zuo . alsô
9v,21 daz den bischov wunderte daz si sô
9v,22 wîslîche reden kunde unde sprach zuo
9v,23 ir . “tochter mîn . alsô lange als ich
9v,24 iz von gote gehabt mac . sô sal
9v,25 ich dich niht underwegen lâzen .”

10r,1 unde sprach zuo ir . “dû salt noch hiute
10r,2 mit mir ezzen .” unde si sprach “gerne”
10r,3 unde dô die messe gesungen was . unde
10r,4 daz volc zuo tische gienc . dô quam si
10r,5 gar heiliclichen dar gegangen . dô
10r,6 sprach her . “tochter dû salt ûz mîner
10r,7 schüzzelen mit mir ezzen .” si sprach
10r,8 “nein . daz volc möhte sich sîn ergeren”
10r,9 dô sprach her . “ich habe soliche liute
10r,10 über mîneme tische die sich des niht
10r,11 ergeren .” dô saz si gegen ime zuo ezzenne
10r,12 unde wart sich zuo verwenne ie schoener
10r,13 unde schoener . unde wart mit scharpfen
10r,14 worten vaste ime zuo gênte über
10r,15 deme tische . alsô daz allez daz wunderte
10r,16 daz dâr über saz der schoenheit
10r,17 ires antlitzes unde der wîsheit irere worte
10r,18 alsô daz der bischov entbrant wart
10r,19 in boeser begerunge unde in vile bekorunge
10r,20 zuo der juncvrouwen . dô quam
10r,21 sancte Andreas vûre daz tor alse ein
10r,22 pilgerîm . unde klopfete sêre . dô sprach
10r,23 der torwarte zuo dem bischove . “hêrre
10r,24 dâ ist ein wandernte man der wære

10v,1 gerne her in . unde ist gar ein êrlich
10v,2 man gestalt .” dô sprach der bischov
10v,3 “sô lâz in in .” dô sprach die juncvrouwe
10v,4 “nein . her sal allerêrst eine vrâge
10v,5 berihten . daz man hoere ob her
10v,6 wert sî zuo ezzenne des bischoves brôt”
10v,7 dô vrâgeten si alumbe wer die vrâge
10v,8 vone êrst solte ûz geben . dô sprâchen
10v,9 si alle . “iz en kan nieman alsô wole

10v,10 alse die juncvrouwe .” dô sprach die
 10v,11 juncvrouwe . “man sal in vrâgen welich
 10v,12 daz grôzeste wunder sî daz got ie getete
 10v,13 an eineme kleinen dinge ûf ertrîche .” dô
 10v,14 gienc der bote unde sagete deme pilgerîme
 10v,15 daz her die vrâge solte berihten
 10v,16 dô sprach der pilgerîm . “daz grôzeste
 10v,17 wunder daz ist an des mennischen antlitze .
 10v,18 daz alle mennischen bî einander
 10v,19 wæren . der en wære kein dem anderen
 10v,20 gelîch .” dô sprach der torwarte wie
 10v,21 her die vrâge entscheiden hette . dô
 10v,22 lobete iz der bischov . aber die juncvrouwe
 10v,23 sprach “her sal niht her in gên
 10v,24 her sulle noch eine vrâge berihten .

11r,1 man sal in vrâgen wâ daz ertrîche sî
 11r,2 erhaben über den himel .” der torwarte
 11r,3 sagete ime die rede . der pilgerîm
 11r,4 sprach . “dâ Christi mennischheit
 11r,5 ist erhaben über den himel . dâ ist
 11r,6 daz ertrîche hôher danne der himel”
 11r,7 der torwarte sagete dem bischove
 11r,8 die antwûrte . der bischov sprach .
 11r,9 her wære wole wirdic daz brôt zuo
 11r,10 ezzenne unde allez daz volc daz dâr
 11r,11 umbe saz . aber die juncvrouwe sprach
 11r,12 “her sal noch eine vrâge berihten
 11r,13 dâr ane wollen wir hoeren ob her ein
 11r,14 wîse man ist . man sal in vrâgen wie
 11r,15 manige mîle sî von deme obersten
 11r,16 himele wan in den grunt der helle
 11r,17 unde berihtet her des sô ist her wirdic
 11r,18 des bischoves brôt zuo ezzenne .” der
 11r,19 torwarte sprach zuo deme pilgerîme .
 11r,20 “man vreget iuch wie verre sî von dem
 11r,21 obersten himele biz in den grunt der
 11r,22 helle .” dô sprach der pilgerîm . “sage
 11r,23 dîneme hêren die juncvrouwe die
 11r,24 gegen ime sitzet die dise vrâge ûz

11v,1 gibet die hæte den wec gemezzen wan
 11v,2 si viel von dem obersten himele biz
 11v,3 in den grunt der helle . dâr umbe muoz
 11v,4 si êwiclîchen vertüemet sîn .” dô gienc
 11v,5 der torwarte unde sagete sîneme hêren
 11v,6 offenbâr dise wort . dô der tiuvel daz
 11v,7 hôrte dô vuor her sînen wec unde verswant

11v,8 mit grôzeme schreie . unde
 11v,9 der bischov wart geware daz her betrogen
 11v,10 was unde liez balde loufen daz
 11v,11 man den pilgerîn in lieze . dô si dar
 11v,12 quâmen dô was der pilgerîn enwec
 11v,13 dô weinete der bischov sêre sîne . sünde .
 11v,14 des nahtes in sîneme gebete wart
 11v,15 ime geoffenbâret daz iz sancte Andres
 11v,16 wære der in dâ erlöst hæte . dô dienete
 11v,17 ime der bischov noch vlîziclicher danne
 11v,18 vore . daz wir got alsô êren müezen
 11v,19 unde den guoten sancte Andreas . daz wir
 11v,20 der aposteln leben behalten müezen
 11v,21 des helfe uns die heilige drîvalticheit
 11v,22 âmên . sancte Barbaren tac alse si starp
 11v,23 dise juncvrouwe was sô schoene .
 11v,24 daz ire eigen vater begerte

12r,1 si zuo nemenne zuo einer êlichen vrouwe
 12r,2 unde liez einen turn bûwen dâr ûfe her
 12r,3 sie wolte behalten . unde hiez zwei venster
 12r,4 dâr in machen . dô hiez die juncvrouwe
 12r,5 die wercliute daz sie drî venster
 12r,6 solten machen . wan si sprach . “ir sîn
 12r,7 drîe die erliuhten alle die werlt .
 12r,8 der vater unde der sun unde der heilige
 12r,9 geist .” dô der vater quam unde diz sach
 12r,10 dô wart her zornic . unde ervuor daz si
 12r,11 kristen was . dô rückete her sîn swert
 12r,12 unde wolte si hân ermordet . dô entlief
 12r,13 sie ime über daz velt dâ huotten zwêne
 12r,14 hirten ire schâf . die vregete hê ob
 12r,15 sie die juncvrouwen iht gesehen hetten
 12r,16 der eine lougenete . aber der andere
 12r,17 wîsete nâch ire . unde des schâf wurden
 12r,18 zuo höuweschrecken . der vater begreif die
 12r,19 juncvrouwen under einen busche dâ si
 12r,20 sich behalten hatte unde nam si bî den
 12r,21 zöpfen unde sleifte si nâch ime über
 12r,22 daz velt wan in die stat . unde vuorte si
 12r,23 vüre den rihtær . unde beschuldigete sie
 12r,24 umbe kristengelouben . der rihtær

12v,1 gap daz urteil über sie . unde der vater
 12v,2 vuorte si ûz unde sluoc ir selber abe ire houbet .
 12v,3 unde dô her von der vemestat gienc
 12v,4 dô quam ein blickeze von deme himele
 12v,5 unde verbrante in zuo aschen . dise juncvrouwe

12v,6 hatte ein gelübede von gote
 12v,7 swer iren âbend vastet unde iren tac vîrt
 12v,8 oder ire sunderlich gebet heltet . dise
 12v,9 mügen niht gesterben sundern riuwe
 12v,10 unde bîhte unde gotes lîchamen . ouch
 12v,11 seit daz buoch daz dâ heizet daz passionâl
 12v,12 von ir . daz sie ire vater nam
 12v,13 unde vuorte sie vûre den rihtære Marcianum .
 12v,14 der was gesatzt von deme keisere
 12v,15 zuo Rôme der hiez Maximianus
 12v,16 unde hiez si die apgote ane beten . unde
 12v,17 in opferen . dô si des niet tuon en wolte .
 12v,18 dô liez her sie slahen mit âderen von
 12v,19 den rinderen . daz aller ire lîp mit bluote
 12v,20 hine seic . dâr nâch liez her si burnen
 12v,21 mit glüejentem îsene . unde mit wischen
 12v,22 unde mit burnenten vackelen . daz alle
 12v,23 ire lîp besenget was . dâr nâch nam
 12v,24 her pfinnen unde liez alle ire wunden

13r,1 verniuwen unde offenen . dâr nâch nam
 13r,2 her sie unde liez sie hengen an einen
 13r,3 galgen . unde liez ir mit hemeren ire
 13r,4 houbet zuoslahen daz ir daz bluot ran
 13r,5 ûfe die erden . dâr nâch sprach her
 13r,6 zuo ir . “wilt dû niht die apgote ane
 13r,7 beten unde wilt in opferen . sô wile ich
 13r,8 dich lâzen pînigen mit vile mêrre
 13r,9 pîne wanne dû noch gehabet hâst .”
 13r,10 dô sprach si . “dû unreiner hunt ich
 13r,11 wile dîne tiuwele niht ane beten . wan
 13r,12 sie en mügen dir noch in selber gehelfen”
 13r,13 dô liez her si ûz ziehen muoternacket
 13r,14 unde liez sie vûeren durch die stat . dô
 13r,15 sprach si . “hêrre Jêsus Christus . ich habe
 13r,16 mich dir geopferet . unde dû kleidest den
 13r,17 himel mit wolken unde mit den stern
 13r,18 unde daz ertrîche mit den bluomen unde
 13r,19 mit deme grase . kleide ouch mînen
 13r,20 lîchamen vore disen boesen liuten daz
 13r,21 sie in iht sehen .” dô wart ir gegeben
 13r,22 ein kleit von deme himele daz sie
 13r,23 niemant blôz gesehen mohte . dâr
 13r,24 nâch liez her sie slahen mit geiselen

13v,1 durch die stat . unde gebôt den liuten
 13v,2 daz si solten an si werfen mit quâte
 13v,3 unde mit steinen . dâr nâch liez her

13v,4 ir ire bruste abe snîden . dâr nâch
13v,5 liez her si werfen in einen vinsteren
13v,6 karkær . dô quam unser hêrre Jêsus
13v,7 Christus zuo ir unde trôste si unde machete sie
13v,8 gesunt von allen iren wunden . dô liez
13v,9 si der rihtær vûre sich brengen unde
13v,10 sprach zuo ir . “Barbara sihes dû wie
13v,11 genædic dir unser gote sîn . wanne
13v,12 sie dich haben gesunt gemachet .
13v,13 unde dû bist schoener danne dû ie wûrdest .
13v,14 nû gedenke dîner schoenede unde
13v,15 dîner jugent unde daz dû bist von edelen
13v,16 geslehte unde ane bete die apgote
13v,17 unde opfere den sô wollen wir dich
13v,18 grôzlîchen êren .” dô sprach si . “dû
13v,19 armer tôre . dîne apgote die haben
13v,20 mich niht gesunt gemachet . iz hât
13v,21 getân unser hêrre Jêsus Christus deme ich
13v,22 mich gegeben habe . unde deme sô hân
13v,23 ich mich vertrûwet .
13v,24 unde den soltest dû billîchen
13v,25 ane beten unde soltest in êren” dô wart

14r,1 der rihtær zornic unde sprach zuo sînen
14r,2 râtgeben . “wie gesweigen wir dise
14r,3 vrevelen juncvrouwen . unde wie werden
14r,4 wir ir ledic . wanne sie schendet uns
14r,5 unde des volkes geloubet vile mit ir .”
14r,6 dô rieten sie daz man ir daz houbet
14r,7 abe slahen solte . dâr umbe ervulte
14r,8 sie daz wort daz Christus sprach . “gip gote
14r,9 daz sîne unde deme keisere daz sîne .”
14r,10 wan swer dâ hât daz guot dirre werlte .
14r,11 der ist deme keisere schuldic . der
14r,12 iz aber niht en hât der ist dem keiser
14r,13 niht schuldic noch der werlte . man
14r,14 wirdet der werlte ledic mit zweien
14r,15 dingen . entweder daz man sie under
14r,16 die vuoze trete oder in der werlte
14r,17 belîbe unde versmæhe doch guot unde êre
14r,18 unde allez libes gemach oder man
14r,19 muoz der werlte entvliehen in ein
14r,20 geistlich leben . aber die dâr in ziehen
14r,21 die sint zweier leie . die êrsten
14r,22 varen ûz der werlte mit deme
14r,23 schîne unde belîben in der werlte
14r,24 mit deme herzen . die anderen

14v,1 die tuon alse Rahel tet dô sie vuor
 14v,2 von ireme vatere Laban sie stal sîne
 14v,3 apgote . unde vuorte si mit ir in ire
 14v,4 lant . unde alsô tuon alle die . die
 14v,5 wereltlîche wîse unde werltlîche bilede
 14v,6 unde wereltlîche wort . unde sorge der
 14v,7 werlte vüeren in ein geistlich leben .
 14v,8 unde dise sint zuomâle boese . aber
 14v,9 die dâ geistlîchen schîn tragen unde
 14v,10 ein geistlich herze daz ist reht
 14v,11 geistlich leben . dâr umbe dô Christus
 14v,12 quam in Kapharnaum unde die zolnær
 14v,13 quâmen . dô sprach her zuo sancte Pêter
 14v,14 “wer gibet hier den zol . die vremen
 14v,15 oder die kinder der liute .” dô sprach
 14v,16 Petrus . “die vremen die geben
 14v,17 hier den zol .” dô sprach Jêsus . “sô sint
 14v,18 die kinder vrîe . glossa daz sint
 14v,19 die die dises irdenischen guotes niet
 14v,20 begeren noch niet en wollen noch
 14v,21 niet en haben .” dô sprach Jêsus zuo
 14v,22 Petrô . “wirf ûz dînen hamen in
 14v,23 daz mere . der êrste visch der dâr
 14v,24 in gêt deme brich ûf den munt unde

 15r,1 nim einen pfenninc dâr ûz unde gip
 15r,2 vüre mich unde vüre dich .” Chrisostomus
 15r,3 sprichet . allez daz guot daz Judas
 15r,4 truoc . unde daz die aposteln hâten
 15r,5 in der gemeinede . des nam sich Christus
 15r,6 niht ane . her hette anders gesprochen
 15r,7 zuo Judas . “gip here einen
 15r,8 pfenninc daz wir gezollen .” alsô
 15r,9 en nam sich dise juncvrouwe Barbara
 15r,10 keines guotes ane in dirre
 15r,11 werlte . sundern got verstuont sie .
 15r,12 daz wir got unde dise juncvrouwe
 15r,13 alsô êren müezen . daz wir âne
 15r,14 riuwe unde âne bîhte unde âne gotes
 15r,15 lîchamen niemer ersterben . unde daz
 15r,16 wir mit ir daz êwige rîche besitzen
 15r,17 des helfe uns der almechtige got âmên .
 15r,18 ez ist eine vrâge
 15r,19 von deme niuwen künige der
 15r,20 nû künftic ist . ob der vater sîn
 15r,21 êwic wort müge gesprechen in
 15r,22 der sêle . die andere vrâge ist .
 15r,23 ob die sêle daz êwige wort müge

15r,24 entwâhen in ir . sancte . Augustinus sprichet .

15v,1 in deme drîzehenden buoche von der
 15v,2 drîvalticheit . daz Maria unser vrouwe
 15v,3 hatte . êr . entvângen daz êwige
 15v,4 wort geistlîchen . êr sie iz lîplîchen
 15v,5 entvienge . unde en wære sie niet êr . muoter
 15v,6 geweset des êwigen wortes geistlîchen
 15v,7 si en wære niemer mêt sîn muoter
 15v,8 worden lîplîchen . Augustinus . “Maria was
 15v,9 sæliger dâ vone daz si got geistlîchen
 15v,10 truoc . danne daz si in lîplîchen truoc
 15v,11 unde gebar .” si was ouch alse eigen
 15v,12 muoter Christi nâch dem êwigen worte
 15v,13 als nâch dem lîchame . hier umbe dô
 15v,14 Maria sprach . “sich ich die dierne gotes .”
 15v,15 “sich” daz meinet ein vernunftente
 15v,16 werc daz sie hatte in dem worte des
 15v,17 engels unde in der sehunge dirre geburt .
 15v,18 “ich” daz meinet eine lûtere gelâzenheit
 15v,19 gote unde sîner gewalt . “dierne” daz
 15v,20 meinet ire tiefen ôtmüetigheit die
 15v,21 sie hatte sich zuo böugenne under
 15v,22 gotelîche hêrschaft . alsô sprichet
 15v,23 Bernhartus . “hette Maria ie gesehen
 15v,24 an iren schuoch wie er ir gestanten

16r,1 hette . sie en wære niemer gotes muoter
 16r,2 worden .” dô si die driu wort sprach .
 16r,3 dô was got mennische unde mennische
 16r,4 got in ireme lîbe . ir sullet merken
 16r,5 vier dinc die Christus gegeben wurden
 16r,6 in sîner muoter lîbe . daz êrste daz
 16r,7 er erkante alle die dinc die got ie
 16r,8 getet unde tuon wile in zît unde in êwicheit
 16r,9 daz andere daz her erkante alle
 16r,10 die genâde unde alle die heimelîchicheit
 16r,11 unde alle die heilicheit . unde alle die
 16r,12 innicheit die alle mennischen mit
 16r,13 gote iemer mêt gehabt solten
 16r,14 unde got mit in . daz dritte daz
 16r,15 in Christi natûren wâren gesamenet
 16r,16 alle künste die ie erdâht wurden
 16r,17 oder iemer mêt erdâht sullen
 16r,18 werden . der êrste mennische Adâm
 16r,19 der hatte alle künste vore dem valle
 16r,20 unde hette alle hantwerc gekunt
 16r,21 âne lernen . aber edellîcher stuonten

16r,22 sie in Christo als in deme êrsten ursprunge .
16r,23 in disen drîn bekantnissen .
16r,24 en nam her weder zuo noch

16v,1 abe . “daz vierde bekantnisse hât her
16v,2 nâch der sinnelichkeit . nâch der nam
16v,3 her zuo .” spricht meister Thomas .
16v,4 “alse die ûzern krefte wuohsen an dem
16v,5 lîchame . alsô guzzen sich die inneren
16v,6 krefte ûz in die sinne .” dâr umbe wær
16v,7 her der bezziste meister gewesen oder
16v,8 schribær der ie ûf ertrîche quam . alsô
16v,9 – geböugic wurden sîne ûzeren
16v,10 krefte von dem überguzze der innewentigen
16v,11 krefte . ein meister
16v,12 vreget wanne daz êwige wort werde
16v,13 geboren in der sêle . weliche kraft in
16v,14 der sêle iz zuo allerêrsten geware
16v,15 werde oder gevüele . er spricht ez
16v,16 sî vernunst . ein ander meister
16v,17 spricht . ez sî der vrîe wille . aber
16v,18 ich spriche . ez ist gehugenisse . wanne
16v,19 swaz geoffenbâret sal werden in der
16v,20 sêle . daz offenbârt sich in bileden .
16v,21 unde dise bilede nimet daz gehugenisse
16v,22 unde gibet sie der vernunst . unde die
16v,23 vernunst reichet ez vort dem willen .
16v,24 unde alsus wirdet iz getragen gemeinlîche

17r,1 in die sêle . ouget aber daz êwige
17r,2 wort in liechte . sô bekennet iz die
17r,3 vernunst . allrêreste . daz got in uns
17r,4 geboren werde unde wir in ime . des
17r,5 helfe uns got âmên . sancte Nikolaus tac
17r,6 diser heilige ist zuo lobenne
17r,7 umbe vile sache . daz êrste daz
17r,8 her stuont in deme vazze aleine . dâ
17r,9 man in inne toufete . daz andere
17r,10 daz her zwire vastete in der wochen
17r,11 die wîle her was under deme suge
17r,12 sîner muoter . als an der mittewochen
17r,13 unde an dem vrîtage souc her niht
17r,14 mêt danne eines zuo mitteme tage .
17r,15 daz dritte man lobet in umbe milticheit .
17r,16 wanne her verkoufete allez sîn
17r,17 vaterlich erbe unde gap iz durch got .
17r,18 sunderlîchen erlôste er drîe juncvrouwen
17r,19 die ire vater wolte geben zuo

17r,20 unkiuschen dingen . den warf her
 17r,21 des nahtes golt in ire hûs daz sie
 17r,22 êrlîche bestatet wurden . daz vierde
 17r,23 man lobet an ime sîne ôtmüetigheit
 17r,24 wan her sich unwirdic dûhte des

 17v,1 bischtuomes . wan her wolte dâ vone
 17v,2 entrunnen sîn . zuo deme vûnften mâle
 17v,3 lobet man in umbe sîne magetlîche
 17v,4 kiuscheheit . wan dô er erstarp . dô
 17v,5 vlôz ûz sîneme lîchame olei . unde tuot
 17v,6 noch hiute dises tages . von sînen zeichen
 17v,7 wile ich niht mêr sagen . wan iz sîn
 17v,8 die wende vol gemâlt unde die blinden
 17v,9 singen es ûf der strâzen . sunder ich
 17v,10 mache eine vrâge welich die geiste
 17v,11 sîn oder die sêle die der vater von
 17v,12 himelrîche hier zuo nemen wile . daz
 17v,13 si sîn êwic wort geistlichen mit
 17v,14 ime gebern sullen . ein glôse spricht
 17v,15 sie sullen heizen Maria . wan daz
 17v,16 spricht als vile als ein vrouwe wan
 17v,17 vrouwen unde hêrren gên mit grôzen
 17v,18 dingen umbe unde bekumben sich niet
 17v,19 mit kleinen dingen . alsô sullen dise
 17v,20 geiste sich bekumben mit grôzen
 17v,21 êwigen dingen . unde sullen versmæhet
 17v,22 haben alle lîplîche dinc die doch
 17v,23 kleine sîn . ein ander glôse spricht
 17v,24 daz den priesteren was geboten in

 18r,1 der alten . ê . daz si niht keine vrouwen
 18r,2 solten nemen si en wære ein juncvrouwe .
 18r,3 sancte Augustinus spricht . daz dise
 18r,4 geiste sullen alle juncvrouwen sîn
 18r,5 entweder an deme lîchamen oder
 18r,6 an deme geiste . swanne got deme geiste
 18r,7 vergibet buoze unde sünde . unde
 18r,8 setzet in in volkomen lûtericheit .
 18r,9 sô ist der geist juncvrouwe . swenne
 18r,10 er aber beheltet in meitlîcher kiuscheheit .
 18r,11 sô ist her aber juncvrouwe .
 18r,12 dise juncvrouwe en solte niht verlâzen
 18r,13 sîn . noch verworfen von
 18r,14 keinen manne . eteslîche liute verwirfet
 18r,15 die werelt unde wile ir niht .
 18r,16 unde sie wæren doch gerne mit der
 18r,17 werlte . unde diser liute en ahtet got

18r,18 niht . ander liute lâzen die werlt .
18r,19 unde die werlt hanget in vaste zuo .
18r,20 dise liute nimet got hier zuo dâ her
18r,21 geberen sal sîn êwic wort . die
18r,22 dritte glôse spricht . daz dise liute
18r,23 haben vier stücke an in . daz êrste
18r,24 stücke ist bezeichnenet bî hêrrn Simeone

18v,1 der in deme geiste quam in
18v,2 den tÊmpel unde nam Christum in sîne arme .
18v,3 unde meinet einen mennischen der kuntschaft
18v,4 hât aller geistlichen üebungen
18v,5 unde aller geistlicher werken . unde
18v,6 der wole mugente ist zuo tuonne âne
18v,7 widerstrît . daz ander stücke ist
18v,8 bezeichnenet bî sancte Johanneſe der
18v,9 unsern hêrrn toufete . unde bediutet
18v,10 lûter abegeseidenheit dirre liute
18v,11 von aller dirre werlte . unde von
18v,12 gebrechlichicheit dirre dinge . wan
18v,13 Johannes gienc in die wüesten dô er
18v,14 ahte jâr alt was . daz her tagelîche
18v,15 sünde vermite . daz dritte stücke
18v,16 ist bezeichnenet bî Johanneſe êwangelisten
18v,17 der dâ entslief ûf der brust
18v,18 unsers hêrrn . unde meinet eine süeze
18v,19 senftmüeticheit des mennischen . die
18v,20 unberüeret belîbet unde unbetrüebet
18v,21 von allen widerwertigen dingen .
18v,22 ez meinet ouch eine lûter verstantnisse
18v,23 daz dise liute sullen haben
18v,24 von gotelîcher wârheit unde von êwigen

19r,1 sachen unde in der genâde gotes bekliben
19r,2 unde gewurzelet sîn . daz vierde stücke
19r,3 ist bediutet bî Josephe der dises kindes
19r,4 pflegær unde hûetær was unde sîner muoter
19r,5 unde meinet daz dise liute sullen getriuwe
19r,6 hûetær sîn gotelîches guotes in irere
19r,7 sêle unde in iren vûnf sinnen vone bûzen .
19r,8 ein meister spricht . “wer wole behuot
19r,9 ist sîner vûnf sinne vone bûzen der
19r,10 ist ouch wole behuot sînes herzen
19r,11 vone binnen .” Joseph diutet ouch ein
19r,12 wahsenter oder ein gerenter . unde
19r,13 meinet daz dise geiste sullen gewahsen
19r,14 sîn in die hoeche aller tugende unde
19r,15 sullen gernte sîn des êwigen wortes

19r,16 über alle dinc . unde sullen die schalcheit
19r,17 der natûre abe geleget hân
19r,18 zuomâle alsô sprach Christus . “swer in
19r,19 dem minnesten ungetriuwe ist daz
19r,20 sîn ist . wer wolte deme gelouben
19r,21 daz her getriuwe wære in grôzen
19r,22 dingen die sîn niht en sîn .” diz
19r,23 sint die geiste die der vater dâ zuo
19r,24 nimet daz si sîn êwic wort mit

19v,1 ime geberen . sie von genâden unde her
19v,2 von natûren . iz ist ein vrâge ob
19v,3 kein créatiure sî in himel oder in
19v,4 erden die der sêle gehelfen müge
19v,5 oder sie bereiten müge . daz daz
19v,6 êwige wort in ir geboren werde .
19v,7 ir sulet wizzen daz die heiligen engele
19v,8 unde die heilige schrift . unde die
19v,9 heiligen lêrær . die munderen wole
19v,10 die sêle unde erwecken sie . unde manen
19v,11 sie dâr zuo daz sie sich bereiten zuo
19v,12 entvâhenne . daz êwige wort . aber
19v,13 dâ got geboren sal werden in der
19v,14 sêle . dâ muoz her ime die stat selber
19v,15 bereiten . unde die créatiure hât wole
19v,16 ein dienesthaftic werc dâ zuo . niht
19v,17 ein bereitente werc . hier wollen
19v,18 wir dise collâcien lâzen . bitent
19v,19 got vüre uns . âmên .

89v,1 dâ vuoren koufliute durch den walt
89v,2 di bat her daz si ime ein wênic
89v,3 kornes gæben . unde si brâhten
89v,4 ime ein wênic kornes unde daz
89v,5 sæjete her unde zuohant quâmen
89v,6 andere bruodere zuo ime . alsô
89v,7 daz ir vile wart . wan di einsidele
89v,8 sint . ein beginnen unde ein materje
89v,9 aller ordene . alse sprichet sancte
89v,10 Grêgôrius . “daz allerschoeneste
89v,11 unde daz allerlûterste . unde daz
89v,12 allerbezziste in der heiligen kristenheit
89v,13 daz sint di einsidele unde di
89v,14 klûsenære geweset .” sancte Antonius
89v,15 vlôch di menige . unde machete
89v,16 sîne klûsen verre von den anderen
89v,17 in den walt unde hatte einen bruoder
89v,18 vore ime der ime saite swanne

- 89v,19 ein vremede mennische quam
89v,20 unde mit ime reden wolte . sô
89v,21 vregete in Antonius weder
89v,22 iz wære ein mennische von Egipten
89v,23 oder ein mennische von Jêrusalêm
89v,24 dô sagete her iz ime unde mit
- 90r,1 deme schouwenten mennischen redete
90r,2 sancte Antonius alsô lange
90r,3 alse her wolte unde alse her sîn
90r,4 begerte . aber mit deme wirkenne
90r,5 den mennischen regete her kurze
90r,6 wîle . unde ernesthafte rede unde nütze
90r,7 lère unde in deme mânden eines
90r,8 sô sameneten sich alle die
90r,9 klûsenære die in dem walde wâren .
90r,10 unde in deme lande sô setzete
90r,11 her sich under si unde sagete in von
90r,12 gote . daz bezziste daz ime got gap
90r,13 von heiligem lebene unde von innigeme
90r,14 lebene . unde diz schal ûz
90r,15 alsô wîte di lant wâren . alsô
90r,16 daz der bâbes unde der keiser zuo
90r,17 ime sanden . unde bâten in daz
90r,18 her in lieze schrîben eteswaz dâ
90r,19 vone ire leben gebezzert würde .
90r,20 unde diz tet her . man liset daz
90r,21 ein hêrre was der wolte varen
90r,22 zuo sancte Jacobo zuo Kumpastelle
90r,23 unde dô her wole hundert mîle
90r,24 gezogete . dô mohte her niet
- 90v,1 vürebaz vore urliuge unde vore lîbes
90v,2 nôt . dô solte her in eine kirechen
90v,3 gên . dâ saz ein krüpel vore der
90v,4 hatte weder hende noch vuoze . dô
90v,5 dâhte dirre hêrre . “sô ich mîne
90v,6 vart niht volenden mac . sô
90v,7 wile ich disen krüpel nemen unde
90v,8 wile in heim vüeren unde wile ime
90v,9 dienen die wîle ich lebe .” unde der
90v,10 krüpel meinete iz wære ime
90v,11 sêre lieb . unde her nam in unde vuorte
90v,12 in unde truoc in heim . unde dienenete
90v,13 ime siben jâr . in alle den dingen
90v,14 der her dorfte . unde wolte iz niemanne
90v,15 lâzen tuon . unde diz hazzete der
90v,16 tiuvel unde vuor in den krüpel unde

90v,17 schalt den hêrren alsô sêre . unde
 90v,18 sprach “waz dû tuost an mir diz
 90v,19 ist allez verloren . unde dû wænest dîne
 90v,20 sünde mit mir bûezen . unde dû bist
 90v,21 des tiuvels alse dû gêst .” dô dâhte
 90v,22 ime der hêrre gar leide . unde nam
 90v,23 disen krûpel ûfe ein schif unde
 90v,24 vuorte in wole drî hundert mîle

91r,1 unde nam den dâ in einen korp unde
 91r,2 truoc in ûfe sîneme halse wan daz
 91r,3 her quam zuo sancto Antoniô
 91r,4 unde setzete sich vûre den stuol dâr
 91r,5 ûfe her predigen solte . dô sancte
 91r,6 Antonius quam unde gesach den
 91r,7 hêrren unde den krûpel . dô sprach
 91r,8 her zuo dem hêrren . “Cyprianus
 91r,9 waz tuost dû hier .” wanne alsô was
 91r,10 sîn name . dô sprach der hêrre .
 91r,11 “vater Antonius . wer dir mînen
 91r,12 namen hât gesait . der hât dir
 91r,13 gesaget waz ich hier [!!] schaffe .”
 91r,14 dô her geprediget hatte . dô vertreip
 91r,15 her den tiuvel von deme krûpel .
 91r,16 unde schalt den tiuvel sêre unde
 91r,17 sprach . “wie getorstest dû versmæhen
 91r,18 die edelen werc dînes hêrren .
 91r,19 dâ mite her sælic werden sal .” unde
 91r,20 lêrte ouch den hêrren unde sprach .
 91r,21 “swer dâ belîbet biz an daz ende der
 91r,22 wirdet sælic .” unde sprach . “iz ist umbe
 91r,23 einen geistlîchen mennischen . alsô
 91r,24 der dâ swimmet gên eineme vliezenten

91v,1 wazzere . swanne der di hende zuo ime
 91v,2 ziuhet sô verliuset her hinderwart
 91v,3 alsô ist iz in deme geistlîchen [!!]
 91v,4 lebene . der mennische muoz entweder
 91v,5 vûrder oder hinderwart gên .”
 91v,6 alsô lêrte her disen krûpel unde
 91v,7 disen hêrren . daz si beide quâmen
 91v,8 zuo dem êwigen lebene . ir
 91v,9 sulet wizen daz dirre heilige Antonius
 91v,10 wart ein abbet in eineme
 91v,11 klôstere . unde her gedâhte der worte .
 91v,12 daz in unser hêrre wolte
 91v,13 grôz machen in der kristenheit
 91v,14 unde dô her sterben solte . dô nam

91v,15 hê zwêne sîner jungeren . di her
91v,16 allerliebest hatte . di muosten ime
91v,17 sweren ûfe den heiligen daz si
91v,18 sînen lîchamen vervuorten heime lîchen
91v,19 unde in begruoben . dâ her
91v,20 si iz gehiez unde her starp . unde
91v,21 di jungeren nâmen den lîchame
91v,22 unde vuorten in über daz mer
91v,23 wole drî hundert mîle . unde
91v,24 begruoben in dâ in einer insulen

92r,1 under einer schoenen buochen unde
92r,2 dâ lac her vile jâre verborgen
92r,3 aber unser hêrre offenbârte eineme
92r,4 heiligen abbete unde eineme bischove
92r,5 daz si den lîchamen holen solten
92r,6 unde si satzten sich ûf ein schif unde
92r,7 vuoren ûf daz mer . unde nâch gotes
92r,8 anewîsunge sô vunten si den lîcham
92r,9 unde leiten in in ein schif unde vuoren
92r,10 wider gein dem lande . unde dâ lac
92r,11 ein grôz berc in dem mere . der
92r,12 rouchete unde brante alzuomâle
92r,13 unde ûz dem berge liefen vile tiuvel
92r,14 di wâren swarz alse ein môr
92r,15 unde wolten daz schif ertrenket
92r,16 haben . unde wurfen nâch den
92r,17 hêrren in deme schiffe mit glüejenten
92r,18 sechen . unde mit glüejenten
92r,19 scharen . aber der heilige lîchame
92r,20 sancte Antonius gestatete niht
92r,21 daz in iht wûrre . dâr umbe
92r,22 schrîbet man daz her gewalt habe
92r,23 über daz hellische viur . diz predigete
92r,24 bruoder Gêrhart von StÉrengazzen

92v,1 zuo Kölne in deme klôstere
92v,2 zuo sancte Antonius . waz
92v,3 dirre lêrær vore geschriben ist in
92v,4 diseme buoche . daz sint entweder
92v,5 meisterpfaffen oder sint lesemeister
92v,6 unde ir kein ist . her habe ganze
92v,7 predigâte in disem buoche . die
92v,8 her gesprochen hât . unde sint dâr
92v,9 umbe her in gesatzt . daz iemant
92v,10 wæne . daz iz vone eigeneme sinne
92v,11 gerihtet sî . got antwûrte mîner
92v,12 meinunge alle zît . bitent got

92v,13 daz wir disen heiligen sancte Antonium
 92v,14 alsô êren müezen daz
 92v,15 her uns beschirme vore deme
 92v,16 hellischen viure . unde daz wir zuo
 92v,17 ime komen in daz êwige leben
 92v,18 âmên . sancte Priscen tac also sie starp .
 92v,19 dise juncvrouwe
 92v,20 was geboren von Rôme
 92v,21 von den edelsten Rômærn . unde
 92v,22 si wart kristen . si was junc von
 92v,23 jâren drîzên jâr alt . wîse von
 92v,24 sinnen unde zühtic von wanderunge

93r,1 unde volkomen an tugenden . sie
 93r,2 wart vermeldet daz si kristen wær
 93r,3 unde si verjach iz offenbærlîchen unde
 93r,4 si wart gevuort vûre den keiser zuo
 93r,5 Rôme unde wart ime geantwûrtet
 93r,6 der hiez Niclausus . unde der sprach
 93r,7 si ane wâr umbe si ane betete einen
 93r,8 gekriuzigeten got daz di Rômære
 93r,9 verboten hetten . dô sprach sie
 93r,10 “ich ane bete Christum Jêsum . der mich
 93r,11 erlöst hât mit sîneme tôde .” dô sprach
 93r,12 der keiser . “dû salt ane beten unser
 93r,13 abtgote oder dû salt sterben .”
 93r,14 dô hiez her si vûeren zuo eineme tÊmpele
 93r,15 dâ der Rômær apgot inne stuont
 93r,16 dô si dar quam . dô begunde sie
 93r,17 zuo betenne . dô viel der tÊmpel dâr
 93r,18 nider unde zuosluoc den apgot zuomâle .
 93r,19 unde toetete di priestere der
 93r,20 apgote . unde sluoc vile hundert zuo tôde
 93r,21 der heidene . dô wart der keiser
 93r,22 zornic . unde wolte wænen si tete iz
 93r,23 mit zoubernisse . unde liez si besuoehen
 93r,24 ob si iht bî ir hette von zoubernisse

93v,1 unde liez ir daz hâr abe snîden obe
 93v,2 di kraft læge in den locken . dô sprach
 93v,3 si . “ich en tuo iz niht mit zoubernisse
 93v,4 Christus gotes sun der tuot diz .” dô bevalch
 93v,5 her sînen knehten daz si die juncvrouwen
 93v,6 sluogen mit geiselen unde
 93v,7 mit besemen daz alle ire lîp mit
 93v,8 bluote hine seic . dâr nâch leite
 93v,9 her si in einen dinstern karkær . unde
 93v,10 dô quâmen di heiligen engele mit

- 93v,11 grôzeme liehte unde trôsten si unde
 93v,12 macheten si gesunt . unde di hûetære
 93v,13 des karkærs wâren di selben di si
 93v,14 gegeiselt hatten . unde di hôrten unde
 93v,15 sâhen daz Prisca redete mit den
 93v,16 heiligen engelen . dô liez si der keiser
 93v,17 wider vûre sich vûeren unde sprach zuo
 93v,18 ir . “wie hâst dû nû dich bedâht .
 93v,19 wilt dû ane beten unser apgote oder
 93v,20 wilt dû sterben mit der marter .”
 93v,21 dô sprach si . “wâ sint die gote di
 93v,22 ich ane beten sal .” dô vuorte her sie
 93v,23 zuo eineme anderen tĒmpele dâ ein
 93v,24 apgot inne stuont . dô si vûre den
- 94r,1 tĒmpel quam dô tet si daz kriuze
 94r,2 vûre sich unde über den tĒmpel . dô
 94r,3 quam ein grôzer doner unde hagel
 94r,4 unde blickeze unde zuosluogen den tĒmpel
 94r,5 alzuomâle unde di apgote dâ inne . dô
 94r,6 wart der keiser sêre zornic unde gebôt
 94r,7 sînen knechten . daz si îserîne
 94r,8 kamben næmen unde rizzen ir ire
 94r,9 vleisch von ireme lîbe . alsô daz
 94r,10 man sæhe ire gebeine an iren armen
 94r,11 unde ire rippe an ireme lîbe .
 94r,12 dâr nâch liez her si werfen vûre
 94r,13 di lewen unde vûre di grimmen tier .
 94r,14 daz si si veræzen . dô en wolten sie
 94r,15 di tier niht ezzen . dô gebôt her
 94r,16 sînen knechten daz si sie begüzzen
 94r,17 mit siedenteme smalze unde mit
 94r,18 olei unde mit blîwe . unde diz en schadete
 94r,19 ir nihtesniht . dô wart der keiser
 94r,20 sêre zornic unde sprach zuo den
 94r,21 knechten daz si ir daz vleisch zuomâle
 94r,22 abe ziehen mit den kamben .
 94r,23 dô verlameten der knechte
 94r,24 arme . daz si ir niht geregen
- 94v,1 mohten . dô wart der keiser gar
 94v,2 zornic unde liez di juncvrouwen nemen
 94v,3 unde liez si stôzen in einen tĒmpel
 94v,4 der apgote daz si dâ hungers
 94v,5 stürbe . unde liez si dâr inne lange
 94v,6 tage . unde dô her wânte daz si tôt
 94v,7 wære dô slôz her den tĒmpel ûf unde
 94v,8 vant di juncvrouwen gesunt unde

94v,9 vrisch . aber di apgote des tĕmpels den
 94v,10 hatte si allen den hals gebrochen
 94v,11 unde dô wart der keiser noch zorniger
 94v,12 unde sprach zuo sînen râtgeben .
 94v,13 “wie werden wir gelôset dirre juncvrouwen
 94v,14 mit êren . wir geben daz
 94v,15 urteil über si unde toeten si mit deme
 94v,16 swerte .” unde man vuorte si an die
 94v,17 vemestat unde sluoc ir abe daz houbet .
 94v,18 unde die kristenen liute von
 94v,19 Rôme di nâmen disen lîcham heimelîchen .
 94v,20 unde begruoben in mit
 94v,21 grôzen êren . unde bûweten dâr
 94v,22 über eine schoene kirechen . alsô
 94v,23 nam dise juncvrouwe ire ende .
 94v,24 biten wir si . daz sie uns ire heilige

95r,1 marter mite teile unde unser
 95r,2 vüresprechærinne sî gein dem almehtigen
 95r,3 gote . Fabianus unde Sebastianus tac
 95r,4 man begêt
 95r,5 hiute zweier grôzen marterær
 95r,6 tac . der eine was ein Rômær
 95r,7 der ander was von Meilân . Fabianus
 95r,8 der was ein Rômær unde wart
 95r,9 getoetet von eineme keiser der hiez
 95r,10 Decius . aber Sebastianus was von
 95r,11 Meilân . der wart getoetet von eineme
 95r,12 keiser der hiez Diocletianus . dise
 95r,13 êrbæren marterære ligen vore der
 95r,14 stat zuo Rôme wole eine mîle weges
 95r,15 dâ man ûz gêt zuo der pforten zuo
 95r,16 sancto Paulô . unde ist ein êrbær klôster .
 95r,17 unde heizet zuo sancto Sebastianô
 95r,18 unde mit in ligen begraben wole sibem
 95r,19 tûsent marterær . dâr umbe
 95r,20 hât der bâbes gegeben abelâz aller
 95r,21 sünde zuo dem selben klôstere an
 95r,22 den vier sunnentagen in dem meien
 95r,23 alsô stêt geschriben in der kirechen
 95r,24 obe deme hôhen altære . “diz ist

95v,1 ein pforte des himeles . unde ein vergebunge
 95v,2 aller sünde .” unde dâ stêt
 95v,3 ouch der êrste altær der ie gebûwet
 95v,4 wart in der kristenheit . wan wole
 95v,5 drî mîlen lanc unde breit ist iz allez
 95v,6 erholert dâ die kristenliute inne woneten

- 95v,7 verborgen vore den heiden . unde
 95v,8 swer zuo diseme altær sol . der muoz
 95v,9 wole eine mîle gên under der erden
 95v,10 oder ein wênic minner . Fabianus
 95v,11 der was ein hêrre von Rôme . unde
 95v,12 iz geschach daz der bâbes starp unde
 95v,13 di prêlâten sameneten sich unde
 95v,14 wolten kiesen einen anderen bâbes .
 95v,15 dô gienc dirre hêrre dare unde
 95v,16 wolte zuo sehen wer dô bâbes würde .
 95v,17 dô quam eine wîze tûbe
 95v,18 unde satzte sich ûf sîn houbet unde
 95v,19 zeichenete in vore allen den liuten
 95v,20 daz her bâbes werden solte . dô
 95v,21 wart her bâbes . unde lebete drîzên
 95v,22 jâr an dem bâbestuome . dô liez
 95v,23 in Decius der keiser vâhen . unde
 95v,24 sprach in ane umbe den gelouben .
- 96r,1 unde dô her niht di apgote wolte
 96r,2 ane beten unde in opferen . dô liez
 96r,3 her ime sîn houbet abe slahen
 96r,4 aber Sebastianus der was ein rihtær
 96r,5 unde was heimelîchen kristen . unde
 96r,6 truoc doch kleider ane also ein
 96r,7 heiden . Diocletianus liez zwêne
 96r,8 vâhen . Marcum unde Marcellianum
 96r,9 unde sprach si ane umbe den gelouben .
 96r,10 unde diz wâren zwêne êrbære
 96r,11 junge man . dô her si niht
 96r,12 beweichen kunde . dô gestatete her
 96r,13 daz ire muoter quam – vûre sie
 96r,14 unde reiz iren sleiger von ireme
 96r,15 houbete unde ire kleider von ireme
 96r,16 lîbe . dâr nâch sô quam zuo in ire
 96r,17 eigen vater unde sprach zuo in .
 96r,18 “mîn trôst unde daz lieht mîner
 96r,19 ougen weme lâzet ir mich .”
 96r,20 unde dâr nâch quâmen ire hûsvrouwen
 96r,21 unde ire kinder . unde bâten
 96r,22 si mit grôzen vlêhen . unde hatten
 96r,23 grôz jâmer . in daz si sich kêten
 96r,24 von deme gelouben . unde von disen
- 96v,1 worten . unde von disen gebærden sô
 96v,2 wurden si ein wênic geneiget von
 96v,3 deme gelouben . dô quam Sebastianus
 96v,4 unde – sterkete si unde

96v,5 sprach . “ir êrbærn rittere Christi .
 96v,6 niht en lâzet iuch verdriezen
 96v,7 der kurzheit dises lebenes unde
 96v,8 niht verlieset iuwere krônen .” mit
 96v,9 disen worten unde mit anderen worten
 96v,10 sterkete her si daz si beliben
 96v,11 in deme gelouben . dô liez her
 96v,12 si hengen an zwei hölzer . unde
 96v,13 liez si durchstechen mit speren .
 96v,14 alsô gâben si ûf ire sêlen . dô was
 96v,15 ein vrouwe dâ di was stumme
 96v,16 di hatte einen man der hiez
 96v,17 Nicostratus . dise vrouwe bat
 96v,18 Sebastianum . unde dûtte ime daz
 96v,19 her si sprechente machete in dem
 96v,20 namen unses hêrren Jêsu Christi .
 96v,21 unde her machete si sprechente unde
 96v,22 toufete si unde iren wirt . unde
 96v,23 bekârte wole zwei tûsent volkes .
 96v,24 dô was ein hêrre der was siech .

97r,1 unde bat Sebastianum daz her in gesunt
 97r,2 machete . unde her sprach .
 97r,3 “salt dû gesunt werden . sô muost
 97r,4 dû kristengelouben an dich nemen .
 97r,5 unde muost di apgote alle
 97r,6 brechen .” dô sprach der hêrre
 97r,7 “gerne . ich wile mîne knehte ûz
 97r,8 senden daz si sie brechen .” dô
 97r,9 sprach Sebastianus . “ich wile sie
 97r,10 selber brechen .” unde her brach zwei
 97r,11 hundert apgote . unde der hêrre
 97r,12 wart niht gesunt . unde sprach zuo
 97r,13 sancto Sebastiano . “nû hâst dû
 97r,14 di apgote gebrochen unde ich bin
 97r,15 noch niht gesunt worden .” dô
 97r,16 sprach Sebastianus . “daz ist dâ
 97r,17 vone . entweder dû hâst mêr
 97r,18 apgote . oder dû hâst niht rehten
 97r,19 kristengelouben . entvagen .”
 97r,20 dô hatte der hêrre ein schône
 97r,21 gemâlt hûs mit silber unde mit
 97r,22 golde . unde mit edelme gesteine
 97r,23 daz muoste her lâzen brechen
 97r,24 wolte her gesunt werden . dô

97v,1 sprach der sun des hêrren zuo Sebastiano
 97v,2 unde zuo Policarpo sîneme

97v,3 gesellen . “ich wile zwêne ovene
97v,4 lâzen eiten daz si glüejen . unde
97v,5 swanne daz hûs gebrochen wirdet
97v,6 unde wirdet mîn vater niht gesunt
97v,7 sô wile ich iuch beide dâr in werfen
97v,8 unde wile iuch verbürnen .” dô sprach
97v,9 Sebastianus “daz sal geschên .” unde
97v,10 dô daz hûs gebrochen wart dô
97v,11 wart der hêrre gesunt . unde toufete
97v,12 in unde sînen sun . unde ouch ein
97v,13 anderen hêrren der hiez Tiburtius .
97v,14 dô daz der keiser vernam
97v,15 Diocletianus dô liez her
97v,16 Sebastianum vâhen . unde liez in vûeren
97v,17 ûfe daz velt unde setzete in zuo eineme
97v,18 zile sîner schûtzen daz sie
97v,19 in in schûzzen alse vile pfile daz
97v,20 einer steckete an deme anderen .
97v,21 unde dô si diz getâten . dô giengen
97v,22 si enwec unde liezen in ligen vûre
97v,23 tôt . dô was ein kristen vrouwe
97v,24 dâ die erquickete in . unde her wart

98r,1 zuohant gesunt unde gienc vûre
98r,2 di grêden dâ di rihtær her abe .
98r,3 giengen unde der keiser unde strâfete
98r,4 si . dô sprach der keiser . “bist dû
98r,5 daz Sebastianus . den wir mit
98r,6 pfilen liezen erschiezen ûfe dem
98r,7 velde .” “dâr umbe hât mich got
98r,8 gesunt gemachet daz ich iuch strâfen
98r,9 sal umbe iuwere ungerechticheit .”
98r,10 dô viengen si in unde vuorten in in
98r,11 daz palacium . unde liezen in slahen
98r,12 alsô lange wan daz her sîne sêle
98r,13 ûf gap . diz ist daz leben dises
98r,14 heiligen . nâch einer kurzen
98r,15 summen . daz wir mit ime kumen
98r,16 zuo dem êwigen lebene des
98r,17 helfe uns got allen gemeine
98r,18 âmên . sancte Agnêten tac
98r,19 man begêt hiute sancte Agnêten
98r,20 tac der heiligen juncvrouwen .
98r,21 von der schrîbet sancte
98r,22 Ambrosius . daz si gemarteret
98r,23 wart in deme drîzênden jâre .
98r,24 si was junc von jâren . unde alt

98v,1 von gemüete unde edel von geburt .
 98v,2 wanne si was ein Rômærin unde schoene
 98v,3 von lîchamen . unde wole geordenet
 98v,4 von siten . unde wîse in dem heiligen
 98v,5 geiste . iz was ein gewoneheit daz megede
 98v,6 unde knehte giengen mit einander
 98v,7 zuo schuolen die wîle si wâren under
 98v,8 drîzên jâren . dô sancte Agnête
 98v,9 gienc von der schuole dô wart ir
 98v,10 gewar des rihtærs sun von Rôme
 98v,11 unde wart zuo ir geneiget mit liebe
 98v,12 unde nam gar edel kleinôte unde der
 98v,13 vile . unde bôt si der juncvrouwen
 98v,14 unde versuochte ob her si zuo ime
 98v,15 geneigen kunde . aber Agnête
 98v,16 sprach . “jungelinc ich wile niht
 98v,17 dîner gâbe . wan ein ander liephaber
 98v,18 hât dich vore kumen . unde deme
 98v,19 habe ich mich vertrûwet .” dô wânte
 98v,20 der jungelinc daz di kleinôte
 98v,21 zuo kleine wæren unde nam vile rîcher
 98v,22 gâbe unde bôt si ir . dô sprach Agneta .
 98v,23 “ganc von mir dû vïerunge
 98v,24 der sünden unde dû spîse des tôdes

99r,1 unde dû gesteltnisse des vîandes .
 99r,2 wan ich habe mich vertrûwet
 99r,3 eineme andereme der verre edeler ist
 99r,4 wanne dû . her hât mîne wangen
 99r,5 gezieret mit sînem bluote . unde
 99r,6 ich hân honic unde milch gesogen
 99r,7 ûz sîneme munde .” dô vregete der
 99r,8 jungelinc wer der wære der alsô
 99r,9 edel ist . dô sprach Agneta . “sage
 99r,10 ich dir von sîner geburt . sô gewan
 99r,11 sîn vater nie keine vrouwen
 99r,12 noch sîn muoter nie keinen man .
 99r,13 sage ich dir von sîneme rîchtuome
 99r,14 sô hât her di hörde aller rîchtuome
 99r,15 under ime . sage ich dir
 99r,16 von sîner schoene . sô wundert
 99r,17 sich himel unde erde unde alle engele .
 99r,18 sage ich dir von sîner gewalt
 99r,19 sô dienen ime alle engele .” dô
 99r,20 der jungelinc diz gehôrte . dô
 99r,21 gienc her heim unde wart von
 99r,22 liebe siech . unde dô di erzâte in
 99r,23 besâhen dô spûrten si daz her

- 99r,24 von liebe siech was . unde sageten
- 99v,1 iz sînem vater . dô nam der vater
 99v,2 heimeliche den sun unde vrâgete in
 99v,3 waz her sô liep hette dâr umbe
 99v,4 her siech würde . dô sagete her
 99v,5 ime iz wære dise juncvrouwe
 99v,6 Agnête di hette sich vertrûwet
 99v,7 eineme anderen . dô saiten di knehte
 99v,8 dem hêrren daz si mit der swarzen
 99v,9 kunst betrogen wære . unde daz
 99v,10 si spræche daz Christus ire vriedel wære
 99v,11 deme si sich vertrûwet hette . dô
 99v,12 sande her nâch ir unde sprach .
 99v,13 “wilt dû kiusche belîben . sô opfere
 99v,14 den apgoten unde diene in . wilt dû
 99v,15 des niht tuon . sô lâze ich dich
 99v,16 vüeren in daz gemeine hûs daz
 99v,17 dû allen liuten gemeine wirst”
 99v,18 dô sprach Agneta . “ich hân mich
 99v,19 vertrûwet Christo gotes sune der
 99v,20 gestatet niht . daz mir iht
 99v,21 geschehe zuo mîner kiuscheheit .
 99v,22 dâr umbe vürhte ich niht
 99v,23 dîne drouwe .” dô liez her die
 99v,24 juncvrouwen ûz ziehen muoternacket .
- 100r,1 unde zuohant wuohs ire eigen
 100r,2 hâr daz si sô wole mite bedecket
 100r,3 wart alsô mit schoenen kleideren .
 100r,4 sancte . Ambrosius sprichet . daz di ougen
 100r,5 der heidene unde der süntære en wâren
 100r,6 niht wirdic dise juncvrouwen
 100r,7 nacket zuo sehenne . dô vuorte man
 100r,8 si in daz gemeine hûs . dâ gienc
 100r,9 sie rehte in als in ein hûs des
 100r,10 gebetes . unde di engele unses hêrren
 100r,11 quâmen umbe si mit eineme grôzen
 100r,12 liehte . daz alle di daz lieht
 100r,13 sâhen di in deme hûse wâren .
 100r,14 dâ machete sich der jungelinc
 100r,15 zuo mit vile gesellen . unde gienc
 100r,16 vüre daz hûs . unde hiez sîne gesellen
 100r,17 hin in gên daz si di juncvrouwe
 100r,18 betrüebeten . dô si hin in quâmen
 100r,19 unde sâhen daz lieht . dô giengen
 100r,20 si her wider ûz unde wurden niht
 100r,21 geergert . dô wart der jungelinc

100r,22 zornic unde sprach . “ach ir
100r,23 zagen vürhtet ir iuch vore einer
100r,24 juncvrouwen” unde lief hin in

100v,1 vrellîchen . unde wolte si ane gegriffen
100v,2 haben . dô quam der tiuvel
100v,3 unde brach ime den hals abe
100v,4 dô her sô lange dâ inne was dô
100v,5 argete iz die gesellen unde warteten
100v,6 hin in . dô vunt si in tât . dô
100v,7 kündigeten si iz dem vater unde
100v,8 der schrei sêre unde sprach . “ô . êrbæren
100v,9 Rômær helfet mir klagen”
100v,10 unde sprach zuo sancte Agnêten .
100v,11 “ô . dû griuwelîcher vrouwen name
100v,12 mohtes dû niergen anders dîne
100v,13 grimmicheit bewîsen danne
100v,14 an mîneme kinde unde hât mir ô getoetet .”
100v,15 dô sprach Agneta . “ich habe
100v,16 in niht getoetet . des willen her
100v,17 wolte vollebringen der hât ime
100v,18 den hals gebrochen .” dô sprach
100v,19 des jungelinges vater . “woltest
100v,20 dû dînen got vûre in biten daz
100v,21 her lebende würde . sô geloubete
100v,22 ich daz dû in niht getoetet hettest”
100v,23 si sprach “jâ .” unde gienc an ire gebet
100v,24 unde bat unsern hêren daz her

101r,1 lebende wart . unde der jungelinc
101r,2 gienc ûz dem hûse unde rief mit
101r,3 lûter stimme . “iz ist niht danne
101r,4 ein wære got . kristenliute got”
101r,5 dô bekârte sich der vater . aber
101r,6 her getorste der juncvrouwen
101r,7 niht loesen wan her wolte wider
101r,8 di priestere niht tuon . wanne
101r,9 si sprâchen . “toetet dise juncvrouwen
101r,10 wan si kan wandelen
101r,11 di gemüete der liute .” dâ diz geschach
101r,12 dâ stêt nû ein schoene
101r,13 kireche . unde heizet sancte Agnêten
101r,14 platz . dô underwant sich
101r,15 ir ein rihtær der hiez Paschasius .
101r,16 der liez ein grôz viur umbe
101r,17 si legen unde liez daz entburnen
101r,18 unde dô iz allersêrest brante .
101r,19 dô quam der engel unsers hêren

- 101r,20 unde leschete iz alzuomâle . daz
101r,21 dâ niemant vant weder kolen
101r,22 noch viur . dô liez der rihtær
101r,23 sîner knehte einen zuo gên .
101r,24 unde der stach ir ein swert durch
- 101v,1 ire kele alsô starp dise juncvrouwe
101v,2 dô wart si begraben bûzen Rôme
101v,3 wole eine halbe mîle . dâ man
101v,4 ûz gêt zuo deme tore daz dâ heizet
101v,5 zuo sancte Saturninus . unde ist ein
101v,6 schoene klôster . unde daz pallium
101v,7 daz di erzebischove sullen haben
101v,8 daz machen dise vrouwen unde
101v,9 niemant anderz mêr . dise schæfechîn
101v,10 dâ vone man iz machet
101v,11 di gên niergen anders –
101v,12 al den tac wanne in der kirechen
101v,13 unde hier lît ire lîchame . aber zuo
101v,14 sancte Johannese zuo Rôme dâ ist
101v,15 ire houbet unde sancte Pêters houbet
101v,16 unde sancte Paulus houbet
101v,17 unde sancte Cecilien houbet . unde
101v,18 der grâwe roc unsers hêrren
101v,19 in der kappellen di dâ heizet zuo
101v,20 Salvatorî . unde ûfe deme altære
101v,21 stêt ein güldîn agnêtechîn . daz
101v,22 hât einen zan von ir in sîner
101v,23 hant . ein juncvrouwe di heizet
101v,24 Potencianê . die steineten die
- 102r,1 heidene ûfe ireme grabe di lît
102r,2 ouch in dirre kirechen . Ambrosius
102r,3 sprichet . “wære Maria niht gotes
102r,4 muoter worden . sô wære kein juncvrouwe
102r,5 geweset in der kristenheit
102r,6 di es baz wirdic wære geweset .
102r,7 danne Agneta .” dô Emerenciane
102r,8 gesteinert wart . dô quâmen grôze
102r,9 erbibunge unde donere unde blickeze
102r,10 unde alsô griuwelich weter daz di
102r,11 heidene niemer dar quâmen .
102r,12 man schrîbet daz ein priester
102r,13 in der selben kirechen was der
102r,14 hiez Paulinus . den bekorete der
102r,15 tiuvel alsô sêre mit unkiuschheit
102r,16 daz her gienc zuo deme bâbese
102r,17 unde bat in daz her ime erlaubete

- 102r,18 eine hûsvrouwen zuo nemenne
 102r,19 dô nam der bâbes ein vingerlîn
 102r,20 von sîner hant unde gap iz dem
 102r,21 priestere unde sprach “gang zuo dem bilede
 102r,22 sancte Agnêten unde gip ir daz
 102r,23 vingerlîn unde sprich daz si dich
 102r,24 entvâhe zuo eineme êlîchen vriedele”
- 102v,1 unde her tet iz . unde daz bilede reckete
 102v,2 den vinger her ûz . unde her steckete
 102v,3 ime daz vingerlîn an di hant .
 102v,4 unde iz zôch den vinger wider wider
 102v,5 in di want daz man niemer sihet
 102v,6 wan den stein des vingerlînes unde
 102v,7 disen priester bestuont niemer mêt
 102v,8 keine bekorunge . an dem ahtoden
 102v,9 tage dô si ire vriunde sêre weineten
 102v,10 dô erschein si in mit vile juncvrouwen
 102v,11 unde ein sûberlich lembechîn
 102v,12 gienc bî ir . unde sprach zuo iren
 102v,13 vriunden . “en weinet mich niemer
 102v,14 wan ich hân den tût verwunden
 102v,15 unde habe daz êwige leben .” daz
 102v,16 wir zuo ir kumen in den himel
 102v,17 des helfe uns got âmên . sancte Vincentien tac
 102v,18 man begêt hiute
 102v,19 sancte Vincentien tac der
 102v,20 wart gemartert von eineme rihtær
 102v,21 der hiez Decianus dirre Vincenti
 102v,22 sprechen eteslîche her wære bruoder
 102v,23 Laurentii . di anderen sprechen
 102v,24 si wæren beide von eineme lande von
- 103r,1 Ispanjen . unde si sprechen beide wâr
 103r,2 si wæren beide ûz deme himele .
 103r,3 unde hatten einen vater in deme himele .
 103r,4 Vincentius was gewîhet
 103r,5 zuo deme evangeliô . unde was kappellân
 103r,6 eines bischoves der hiez Valerius .
 103r,7 unde dirre Valerius was ungespræche
 103r,8 unde stamelte sêre . dâr
 103r,9 umbe bevalch her Vincentio di
 103r,10 predigâte unde ouch waz her zuo sprechenne
 103r,11 hatte daz her daz vûre in spræche .
 103r,12 dô predigete her unde bekârte
 103r,13 vile volkes . dô wurden si besaget
 103r,14 vore Deciano dem rihtære . der liez
 103r,15 si vâhen unde liez si vûre sich brengen

103r,16 wanne si di houbet wæren under
 103r,17 ander kristenliuten . sô sprach her
 103r,18 si ane umbe den gelouben . Valerius
 103r,19 der bischov antwertete .
 103r,20 wan her ein alt man was unde
 103r,21 ungespræche sô sprach her bloedelîchen
 103r,22 unde gemechlîchen . dô sprach
 103r,23 Vincentius . “vater wie tuost dû
 103r,24 nû . dû salt vrîlîchen unde kûenlîche

103v,1 bekennen kristen gelouben .” dô
 103v,2 sprach Valerius . “sun ich habe
 103v,3 doch dir di wort bevolhen . sprich
 103v,4 unde waz dû sprichest daz halte ich
 103v,5 mit dir .” dô sprach Vincentius
 103v,6 zuo dem rihtære Deciano . “dû salt
 103v,7 niemer sprechen daz wir gotes
 103v,8 sullen verlougenen unde unsers
 103v,9 gelouben . wanne iz wære grôze sünde
 103v,10 unde schande . daz wir gote di unêre
 103v,11 tæten daz wir sîn verlougeneten
 103v,12 unde unses gelouben .” unde diz saite
 103v,13 her ime kûenlîchen unde ernestlîchen
 103v,14 dô liez her den bischov nemen unde
 103v,15 liez in setzen in ein schif . unde liez
 103v,16 in vûeren in eine inselen daz her
 103v,17 stürbe aldâ . aber Vincentium
 103v,18 wan her ein junc man was . sô
 103v,19 gap her in sînen knehten unde
 103v,20 sprach . “disen vrevelen jungelinc
 103v,21 sullet ir pînen mit grimmen pînen
 103v,22 mit boesen pînen unde mit grôzen
 103v,23 pînen .” dô hatten si gemachet
 103v,24 ein griuwelich gezouwe dâ man

104r,1 di kristenliute pflac mite zuo
 104r,2 pînenne daz hiez Martolius . dâ hiengen
 104r,3 si in ane unde sperreten in dâr
 104r,4 in . unde zugen in daz niergen kein
 104r,5 âder an sîneme lîbe was si donete
 104r,6 dâ nâch nâmen si îserîne kamben
 104r,7 unde rizen ime abe sîn vleisch
 104r,8 von sîneme lîbe . dô sprach Decianus
 104r,9 Vincenti . “wâ sint nû dîne vrevelen
 104r,10 wort unde dîne vrevelen rede .” dô
 104r,11 sprach Vincentius . “ich en vürhte
 104r,12 aller dîner pîne nihtesniht . unde
 104r,13 erdenke alle die pîne di dû erdenken

104r,14 maht . unde ich habe niht
 104r,15 sô grôze sorge sô daz dû dich über
 104r,16 mich erbarmest .” dô wart Decianus
 104r,17 zornic unde sluoc di knehte
 104r,18 unde schalt unde sprach . “ir boesen wihte .
 104r,19 nû habet ir doch dicke liute
 104r,20 gepîniget daz si bekanten daz si
 104r,21 vater unde muoter getoetet hatten .
 104r,22 unde kunnet ir disen vrevellen jungelinc
 104r,23 niht betwingen .” dô sprach
 104r,24 Vincentius . “Deciane nû bis dû

104v,1 sêre betrüebet unde gepîniget unde
 104v,2 slehest dîne knehte unde ich hange
 104v,3 hier in grôzeme vride unde in vrôuweden .”
 104v,4 wan Vincentius sprichet alse
 104v,5 vile alse einer der alle dinc überwindet .
 104v,6 Augustinus sprichet .
 104v,7 “Decianus was mêr gepîniget daz
 104v,8 her Vincentium niht überwinden
 104v,9 mohte . danne Vincentius mit
 104v,10 aller sîner pîne .” dô liez her in
 104v,11 her abe nemen unde liez in brengen
 104v,12 zuo eineme rôste dâ grôz viur under
 104v,13 was . dô îlete Vincentius daz her
 104v,14 dar quam unde viel selber ûfe den
 104v,15 rôst . unde di knehte stuonten umbe
 104v,16 in mit îserînen gabelen unde wanden
 104v,17 in umbe . unde wurfen ime
 104v,18 salz in di wunden unde di kolen
 104v,19 unde daz bluot lief von ime in die
 104v,20 kolen . unde daz viur wart grôz . unde
 104v,21 di knehte stiezen in mit den
 104v,22 gabelen unde mit den hölzeren .
 104v,23 alsô daz alle sîne gelidemæze verwundet
 104v,24 unde gepîniget wurden

105r,1 unde diz leit her vroelîchen . unde en
 105r,2 ahtete sîn nihtesniht . dô wart
 105r,3 der rihtær zornic unde liez in abe
 105r,4 nemen unde liez in legen in einen
 105r,5 keller unde liez ime di vuoze heften
 105r,6 in einen stoc unde liez under in legen
 105r,7 tipfen schirben unde glas daz
 105r,8 sîne wunden versêret wurden .
 105r,9 unde liez in dâr ûf setzen . dô quâmen
 105r,10 di heiligen engele in den
 105r,11 karkær . unde erliuhten den karkær

- 105r,12 daz her alsô lieht was alsô ob
105r,13 di sunne schine zuo mitteme
105r,14 tage . unde macheten daz glas unde
105r,15 di schirben zuo wole riechenten
105r,16 rôsen . unde di engele sungen ime
105r,17 unde spileten mit ime alsô daz
105r,18 di hûetære des karkæres bekârt
105r,19 wurden unde liezen sich toufen . dô
105r,20 wart der rihtær zornic unde sprach
105r,21 zuo sînen dienæren . “dirre Vincentius
105r,22 überwindet uns alle
105r,23 unde her mac von pînen niht
105r,24 gesterben . unde wir wollen in
- 105v,1 niemer pînigen . ir sulet ime machen
105v,2 ein schoene bette . unde sullen in dâr
105v,3 in legen . ob wir in mit guoten verwinden
105v,4 mohten .” unde dô man in in
105v,5 daz bette brâhte . unde eine kleine
105v,6 wîle dâr inne gelac dô gap her
105v,7 ûf sînen geist unde vuor in daz êwige
105v,8 leben . dô der rihtær daz gehôrte
105v,9 daz her tôt was . dô sprach her
105v,10 zuo sînen dienærn . “mohten wir
105v,11 in niht lebende überwinden . sô
105v,12 wollen wir in tôt überwinden .
105v,13 ir sulet den lîchame nemen unde
105v,14 sulet in tragen ûfe daz velt daz
105v,15 in die vogeles ezzen unde di tier .”
105v,16 dô si den lîcham ûfe daz velt
105v,17 brâhten . dô quam ein rabe unde
105v,18 gestatete niht daz in kein vogel
105v,19 æze oder dechein tier . unde der rabe
105v,20 überwant einen wolf . daz her
105v,21 dem lîchamen neic . unde gienc enwec .
105v,22 dô Decianus daz gehôrte
105v,23 dô gebôt her sînen knechten in
105v,24 grôzeme zorne . daz si den lîchame
- 106r,1 næmen unde vuorten in verre ûf daz mer
106r,2 unde wûrfen in dâr in . unde diz tâten
106r,3 si . unde êr danne si zuo lande quâmen
106r,4 dô was der lîchame ûz unde vunt
106r,5 in ûfe deme staden unde brach ein
106r,6 grôz loch durch den vurt des staden
106r,7 unde des meres daz noch hiute dise
106r,8 tages dâ ist . dô quâmen guote
106r,9 kristenliute unde begruoben den lîchame

106r,10 ahte mîle von der stat di dô heizet
106r,11 Lisabonê . unde zwêne raben sint
106r,12 noch hiute des tages ûfe deme grabe .
106r,13 di die pilgerîme wîsen über
106r,14 di heide . wan si vliegen in vore
106r,15 biz zuo der stat . unde vliegen in danne
106r,16 vore wan zuo dem grabe . aber der
106r,17 lîchame lît nû in der stat des landes
106r,18 Portugal di dâ heizet Lisabonê
106r,19 in der obersten kirechen . unde an
106r,20 sîneme tage unde alle di wochen ûz
106r,21 sô ist jârmarket in der stat . unde
106r,22 kumet vile schiffe dare von verre
106r,23 landen unde di muoz man alle brengen
106r,24 ûz dem mere zuo deme staden

106v,1 wan die vische spilen in deme mere
106v,2 an sancte Vincentien âbende .
106v,3 soliches spiles . swaz schiffe in dem
106v,4 mere wæren di müesten alle verderben
106v,5 di wunderlîchheit des spiles
106v,6 der vische . unde ouch di grôzheit
106v,7 der vische . unde wie wunderlîchen
106v,8 man disen heiligen hier êret daz
106v,9 ist wunderlîchen hier zuo sagenne .
106v,10 wanne dâ her begraben lît . daz
106v,11 ist jensît sancte Jakobe hundert
106v,12 diutische mîle . dâr umbe was dirre
106v,13 heilige ein wære kneht Christi
106v,14 unde wer diz wile ervolgen der sal
106v,15 haben driu stücke an ime . daz
106v,16 êrste daz her sînen nutz niht en
106v,17 suoche in allen sînen werken .
106v,18 sunder daz lop unde di êre sînes
106v,19 hêrren . daz ander daz her lûter
106v,20 unde heilic sî in alle sîneme lebene
106v,21 an Worten unde an werken . daz
106v,22 dritte daz her gedultlîchen
106v,23 lîdet allez des got über in verhenget .
106v,24 unde daz in des niemer verdrieze .

107r,1 wanne willic lîden
107r,2 machet den mennischen gelîch Christo
107r,3 unde machet in ein dienær gotes .
107r,4 wan iz en sint decheinen grôzer
107r,5 êre . wanne daz der mennische gotes
107r,6 kneht sî . wan Grêgôrius sprichet
107r,7 “di di knehte sint Christi . di werden

107r,8 alle künige in deme êwigen lebene .”
 107r,9 daz wir mit disem heiligen
 107r,10 unde mit allen heiligen sælic werden .
 107r,11 des helfe uns got âmên . sancte Paulus tac als her bekêret wart
 107r,12 man begêt
 107r,13 hiute sancte Paulus
 107r,14 tac als her bekêret
 107r,15 wart . man vreget wâr umbe
 107r,16 man dises heiligen bekêrunge
 107r,17 begê unde keines anderen heiligen
 107r,18 mêt . daz ist dâr umbe wanne
 107r,19 si wunderlicher ist danne ie
 107r,20 keines heiligen mêt . di andere
 107r,21 sache zuo trôste allen süntærn
 107r,22 wanne swaz got an sancto Paulo
 107r,23 hât getân . daz mac her noch
 107r,24 tuon an allen süntæren . di ander

107v,1 vrâge ist wâr umbe got Paulum
 107v,2 bekêrte die wîle her was ûfe eineme
 107v,3 boesen wege . di êrsten sprechen
 107v,4 iz was dâr umbe wan her êwiclîchen
 107v,5 erwelet was von der heiligen
 107v,6 drîvalticheit . daz her solte sîn
 107v,7 ein nâchvolgær Christi unde ein geselle
 107v,8 der aposteln . di anderen sprechen
 107v,9 unser hêrre tete alse ein getriuwe
 107v,10 hirte . swanne sîn schâf schadelîche
 107v,11 gêt sô trîbet her iz wider ûfe
 107v,12 di rehten weide . di dritten sprechen
 107v,13 di kristenheit hette sîn nôt . wan
 107v,14 iz was ein grôze vrôuwede aller kristenheit
 107v,15 daz Paulus bekêrt wart
 107v,16 di vierden sprechen Paulus wænete
 107v,17 wole tuon unde rehte . dâr umbe
 107v,18 was ime Christus schuldic daz her
 107v,19 iz ime underwîsete . di vûnften
 107v,20 sprechen iz wære von deme gebete
 107v,21 sancte Stephanes . der betete vüre
 107v,22 in dô man in steinete . sancte . Grêgôrius
 107v,23 sprichet . “wære daz gebet
 107v,24 sancte Stephanes niht geweset .

108r,1 sô hette di heilige kristenheit Paules
 108r,2 niht .” Christus starp in deme merzen
 108r,3 unde sancte Stephan wart dâ nâch
 108r,4 gesteinet in deme ougeste . aber
 108r,5 Paulus wart bekêrt in deme volborenen

- 108r,6 in deme selben jâre . di
108r,7 sehsten sprechen daz sancte Paulus
108r,8 wære ein juncvrouwe dâr umbe
108r,9 bekêrte in got . wanne si sprechen
108r,10 daz her von hôchvart kiusche
108r,11 belibe . wan in dûhte daz sîn kein
108r,12 vrouwe wirdic wære . dâr umbe
108r,13 ist daz ein hôhe volkomenheit
108r,14 daz der mennische ûz untugenden
108r,15 kunne tugende machen . alsô daz
108r,16 her alsô hôchvertic sî in sîneme
108r,17 lîbe unde in sîneme geiste . daz her alle
108r,18 sünde versmæhe unde allez guot von
108r,19 ertrîche . unde daz her erkenne daz
108r,20 her zuo edel dâr zuo sî wanne her
108r,21 geschaffen ist zuo êwigen dingen
108r,22 daz ander daz der mennische alsô
108r,23 giric sî . daz her ime niemer
108r,24 lâze genüegen alsô lange her in der
- 108v,1 zît ist an keiner tugende noch an
108v,2 keiner heilicheit . her kriege jô daz
108v,3 ir ime mêr werde . wanne Paulus
108v,4 sprichet . wer dâ stê der hüete daz
108v,5 her iht valle . daz dritte daz
108v,6 der mennische sal kriegen nâch
108v,7 gotelîchen trôsten unde nâch gotelîchen
108v,8 wolelusten wanne di vürderen in
108v,9 ime alle lîplîche woleluste unde
108v,10 lîplîche trôste . dâr umbe sulet
108v,11 ir merken vier leie liute . di êrsten
108v,12 geben boese wider guot . dise sint
108v,13 zuomâle boese . di anderen geben
108v,14 boese umbe boese alse di alte schrift
108v,15 sprichet . “vuoze umbe vuoze . ouge umbe
108v,16 ouge . zan umbe zan .” di dritten
108v,17 geben guot umbe guot . unde dise sint
108v,18 ouch unlobelich . wan Christus sprach
108v,19 “daz ir lieb habet iuwer vriunde .
108v,20 unde daz ir den gebet di iuch geben
108v,21 waz lônnes wollt ir dâ vone haben
108v,22 wanne iz tuon ouch die heidene unde
108v,23 di süntære .” di vierden di sint zuomâle
108v,24 volkomen di geben guot
- 109r,1 wider boese alse Christus sprichet . “ir sulet
109r,2 lieb haben iuwere vîande . unde sulet
109r,3 wole tuon den di iuch übele tuon .” di

109r,4 dritte vrâge ist . waz ein mennische
 109r,5 sulle an ime haben . daz ime got
 109r,6 sîne sünde vergebe . daz êrste
 109r,7 her sal bekennen sîne sünde . daz
 109r,8 andere ime sullen missehagen
 109r,9 sîne sünde . daz dritte her sal
 109r,10 leide haben umbe sîne sünde . daz
 109r,11 vierde her sal bihten alle sîne
 109r,12 sünde . daz vünfte her sal si willen
 109r,13 haben niemer mêr zuo tuonne . daz
 109r,14 sehste . her sal si willen haben zuo bûezenne
 109r,15 unde diz ist allez beslozen in dirre
 109r,16 epistolen di man hiute liset . die
 109r,17 vierde vrâge ist . di wîse wie sancte
 109r,18 Paulus bekêrt wart . unde diz saget
 109r,19 di epistole . in den tagen dô Saulus
 109r,20 noch was drôuwente unde slahente
 109r,21 di jungeren unses hêrren . dô gienc
 109r,22 her zuo den vürsten der priestere
 109r,23 unde bat von in brieve in Damasco
 109r,24 in der sinagôgen . ob her vûnte

109v,1 man oder wîp des weges daz her
 109v,2 si gebunden vuorte zuo Jerusalêm
 109v,3 unde dô her gienc den wec . iz geschach
 109v,4 daz her næhete Damasco . unde
 109v,5 snelîchen umbe vienc in ein licht
 109v,6 von dem himele . unde her viel zuo der
 109v,7 erden . unde hôrte eine stimme .
 109v,8 sprechente . “Saul Saul wes ane
 109v,9 vihtes dû mich .” her sprach . “hêrre
 109v,10 wer bist dû .” her sprach . “ich bin
 109v,11 iz Jêsus den dû ane vihtes . iz ist
 109v,12 dir herte wider den prickel zuo
 109v,13 strebenne .” unde Paulus bibente unde
 109v,14 erschreckente sprach . “waz wilt dû
 109v,15 daz ich tuo .” unde got sprach zuo ime
 109v,16 “stant ûf unde ganc in di stat dâ
 109v,17 wirdet dir gesaget waz dû tuon
 109v,18 muost .” aber di man di mit ime
 109v,19 volgeten . stuonten verstarret
 109v,20 hoerente di stimme unde en sâhen
 109v,21 niemande . dô stuont Saulus
 109v,22 ûf von der erden unde mit offenen
 109v,23 ougen en sach her niht . aber
 109v,24 si vuorten in mit der hant zuo

110r,1 Damasco . unde her was drî tage daz

- 110r,2 her niht en sach noch en az noch
 110r,3 en tranc . aber iz was ein junger
 110r,4 in Damasco . der hiez Ananias
 110r,5 zuo deme sprach unser hêrre in deme
 110r,6 geiste . “Ananias .” unde her sprach
 110r,7 “hêrre sich ich bin gereit .” unde got
 110r,8 sprach zuo ime . “stant ûf unde ganc
 110r,9 in di gazze di dâ heizet di gerehte .
 110r,10 unde suoche Paulum in deme hûse
 110r,11 Judae genant . dâ sint si inne .
 110r,12 want her betet .” unde her sach einen
 110r,13 man genant Ananias in gênde
 110r,14 unde ûfe – legende sîne hant daz
 110r,15 her daz gesiht wider næme .
 110r,16 dô antwertete Ananias . “hêrre
 110r,17 ich hân gehôrt von vile liuten
 110r,18 wie grôz übel her tuo dînen heiligen
 110r,19 zuo Jêrusalêm . unde habe gewalt von
 110r,20 den vürsten der priestere zuo bindenne
 110r,21 alle di dînen namen ane ruofen”
- 177v,9 sancte Georjen tac man begêt
 177v,10 hiute sancte Georjen tac . ir
 177v,11 sulet wizzen daz der heiligen
 177v,12 marter ist ein buoch . dâr umbe wir
 177v,13 lernen sullen wie wir di werlt verwinden
 177v,14 unde alle sünde . dâr
 177v,15 umbe tet unser hêrre Jêsus Christus also
 177v,16 ein getriuwe lesemeister dô her
 177v,17 von dirre werlte scheiden solte
 177v,18 dô lêrte her uns siben leczen an
 177v,19 dem kriuze . daz sint siben tugende
 177v,20 dâ mite wir sullen überwinden
 177v,21 di siben houbetsünden . zuo dem êrsten
 177v,22 lêret her uns wâre ôtmüetigheit
 177v,23 alsô Paulus sprichet . “her hât
 177v,24 sich genidert unde geôtmüetiget .
- 178r,1 unde hât genomen den tôt des kriuzes .”
 178r,2 mit dirre ôtmüetigheit sullen
 178r,3 wir lernen überwinden dise
 178r,4 grôzen houbetsünden di dâ heizet
 178r,5 hôchvart . zuo dem anderen mâle
 178r,6 hât her uns gelêrt rehte liebe
 178r,7 di wir sullen haben under einander
 178r,8 wan her bevalch sîne muoter . sancte
 178r,9 Johannese unde vergap sînen vîanden
 178r,10 unde bat vüre si an deme kriuze . dâ

178r,11 mite vertriben wir dise houbetsünde
178r,12 di dâ heizet haz . zuo deme
178r,13 dritten mâle lêret her uns willic
178r,14 liden unde die groeze des lidenes
178r,15 alse her selber sprichet in Jeremias .
178r,16 “wâ wart ie mennischen liden
178r,17 gelich mîneme .” hier mite lêret her
178r,18 uns rehte lûter kiuscheheit . die
178r,19 juncvrouwen meitliche kiuscheheit
178r,20 unde di witewen witeweliche kiuscheheit .
178r,21 unde di êlichen . êliche kiuscheheit .
178r,22 hier mite vertriben wir di
178r,23 houbetsünde . di dâ heizet unkiuschheit .
178r,24 zuo deme vierden mâle

178v,1 lêret her uns wære – milticheit
178v,2 wan her vergap an dem kriuze allez
178v,3 daz her hatte . joch allez daz bluot
178v,4 daz her hatte in allen sînen âderen
178v,5 aleine her uns doch mit eineme tropfen
178v,6 wole erlöst hette . dâ mite lêret her
178v,7 uns überwinden die vierden houbetsünde
178v,8 di dâ heizet giricheit . zuo dem
178v,9 vünften mâle lêret her uns gedultic
178v,10 liden . alsô Isaias sprichet von ime
178v,11 alse ein lamp zuo dem tôde . unde alse
178v,12 ein schâf zuo der slahtunge getet
178v,13 her nie sînen munt ûf . hier mite
178v,14 lêret her uns überwinden die vünften
178v,15 houbetsünde di dâ heizet zorn
178v,16 von deme vile bôsheit bekumet .
178v,17 zuo dem sehsten mâle lêret her uns
178v,18 rehte mæzicheit . wan ezzich mit
178v,19 gallen gemischet was sîn transc
178v,20 an deme kriuze . dâ mite lêret her
178v,21 uns überwinden di sehsten houbetsünde
178v,22 di dâ heizet überâz . unde übertransc .
178v,23 zuo dem sibenden mâle lêret
178v,24 her uns manhafticheit des gemüetes

179r,1 unde volhertunge biz an daz ende
179r,2 wan her beleip an dem kriuze biz in
179r,3 den tôt . dâ mite lêret her uns überwinden
179r,4 di sibende houbetsünde . di
179r,5 dâ heizet tracheit an gotes dieneste
179r,6 wilt dû andere leczen sibene die
179r,7 unser hêrre las an deme kriuze sô
179r,8 suoche ûfe den guoten vrîtac . di siben

179r,9 wort di unser hêrre sprach an deme
179r,10 kriuze . diz buoch der marter unses
179r,11 hêrren sal der mennische vlîziclîchen
179r,12 ane sehen . swanne her zuo gotes lîchame
179r,13 wile gên . wan daz lîden unses hêrren
179r,14 ist ein schulde aller tugende . nû
179r,15 merket vûnf stücke der volkomene
179r,16 zuo dem êrsten daz si sich alle tage
179r,17 sullen beschouwen in gotelîcher
179r,18 gegenwürticheit alse in eineme spiegele .
179r,19 zuo dem anderen mâle si müezen
179r,20 sich hüeten alse ires ougen . daz
179r,21 si ihtesiht brengen in gotelîcher
179r,22 gegenwürticheit dâ vone si gestrâfet
179r,23 werden vone . zuo dem dritten
179r,24 mâle sô sullen si niht verrer ûz

179v,1 gên in die crêatiuren . wan ire genouwe
179v,2 nôtdurft ist . âne daz si niht geleben
179v,3 mohten . zuo dem vierden mâle
179v,4 sullen si sich aller dinge bezzeren
179v,5 unde keines dinges ergeren . alse
179v,6 Paulus sprichet . “deme guoten mennischen
179v,7 komen alle dinc zuo guote”
179v,8 zuo dem vûnften mâle . daz her
179v,9 von allen den werken di got tuot
179v,10 unde getân hât habe sunderlîche
179v,11 vröuwede wie si joch schînen oder
179v,12 liuhten . alsô sprichet Augustîn
179v,13 “dô got mir was dô hatte ich leit
179v,14 unde ungemach . nû ich gotes bin
179v,15 nû habe ich allez daz ich wile .”
179v,16 dâr umbe biten wir ouch in dem
179v,17 paternoster alle tage . dîn
179v,18 wille werde . dâr umbe hât dirre
179v,19 mennische vröuwede unde vride in allen
179v,20 den werken di her wirket in
179v,21 der zît . êr danne Christus gestarp an
179v,22 dem kriuze . dô was der tôt hazlich
179v,23 unde griuwelich allen den mennischen .
179v,24 alse der heidenische meister

180r,1 sprichet . “allen griuwelîchen dingen
180r,2 ein ende ist der tôt .” iz ist
180r,3 anders umbe den lîplîchen tôt .
180r,4 unde anders umbe den geistlîchen
180r,5 tôt . dem lîplîchen tôde gêt daz
180r,6 leben vore . wan iz mac nieman

180r,7 gesterben natûrlîchen her müeze
180r,8 vone êrsten leben . dâr umbe ist
180r,9 der natûrlîche tût ein ende des
180r,10 lebenes . unde dâr umbe allez daz dâ
180r,11 lebet vroelîchen unde pînlichen .
180r,12 unde der werlte vrôuwede ist allez
180r,13 vermischet mit dem tôde . unde underwîlent
180r,14 mit deme êwigen tôde . aber
180r,15 in geistlichem lebene gêt der
180r,16 tût vore unde daz leben nâch .
180r,17 wan swer dâ wolle geistlichen
180r,18 leben der muoz zuo dem êrsten lernen
180r,19 sterben . unde alsô vile alse der mennische
180r,20 – lernet sterben . alsô vile
180r,21 lernet her geistlichen leben .
180r,22 Grêgôrius sprichet “alse daz
180r,23 vleisch behalten wirdet in deme
180r,24 salze daz iz niht verdirbet

180v,1 alsô wirdet daz geistliche leben behalten
180v,2 mit sterbenne in dem mennischen .”
180v,3 der mennische muoz sterben – der werlte
180v,4 unde muoz sterben deme vleische .
180v,5 unde aller sîner neigunge . unde
180v,6 muoz ouch sterben an ime selber
180v,7 unde in ime selber . alsô Christus sprichet .
180v,8 “daz weizîne korn valle in di
180v,9 erden unde ersterbe . sô belîbet iz
180v,10 aleine .” unde dâr umbe dise liute
180v,11 di niht geistlichen sterben
180v,12 kunnen di belîben âne tugende
180v,13 aber di dô wîslîchen sterben
180v,14 kunnen di erkriegen alle tugende .
180v,15 unde behalten alle tugende .
180v,16 von disen liuten sprichet
180v,17 Paulus . “ir sît tût unde iuwer
180v,18 leben ist verdorben mit Christo
180v,19 in gote” wanne di natûre di
180v,20 en kan niht wirken danne
180v,21 in ihte . dâr umbe ist ire werc
180v,22 gebrechlich . aber got der kan
180v,23 aleine gewirken in nihte .
180v,24 unde kan daz zuo ihte machen

181r,1 dâr umbe sô wære gote lihter
181r,2 himel unde erde zuo machenne wan
181r,3 einen süntær zuo bekêrnne . wan
181r,4 got hât den mennischen vrîen willen

181r,5 gegeben unde den wile got niht
181r,6 twingen . dâr umbe ist der wille
181r,7 gote dicke ein widersatz . aber
181r,8 daz niht hât decheinen widersatz .
181r,9 wan got der sprach . “unde
181r,10 iz wurden alle dinc von nihte”
181r,11 aber dô her den mennischen wider
181r,12 machen solte . dô muoste her
181r,13 grôze arbeit tuon unde den bittern
181r,14 tôl lîden . Augustinus sprichet . daz
181r,15 got wolte einen engel lâzen an
181r,16 sich genomen haben mennischliche
181r,17 natûre unde gebüezet haben vore
181r,18 den mennischen ob her hette gewolt .
181r,19 aber di wîse wære alse
181r,20 edel niht geweset alse dise got
181r,21 der solte niht büezen wan her
181r,22 hatte niht sünde getân . der
181r,23 mennische hatte sünde getân
181r,24 unde mohte niht gebüezen

181v,1 hier umbe vüegele sich daz der buozte
181v,2 der dâ got unde mennische was mit
181v,3 einander . iz was kein edeler wîse
181v,4 noch kein inniger wîse . dâr inne
181v,5 menschlich herze gezogen mohte
181v,6 werden danne daz Christus stürbe vüre
181v,7 uns . dâr umbe mügen wir unser
181v,8 sünde büezen wan si Christus vore gebüezet
181v,9 hât . hette iz ein engel
181v,10 getân oder ein mennische . wir solten
181v,11 es gar dancbare sîn . aber
181v,12 wan iz Christus selber getân hât sô
181v,13 en kunnen wir ime niemer volledanken .
181v,14 her mohte uns ouch
181v,15 wole erlöst haben mit eineme
181v,16 einigen tropfen bluotes . sundern
181v,17 her gôz iz allez mit . alsô daz
181v,18 wir bekennen sîne liebe unde daz
181v,19 niemant verzwîvelen solte .
181v,20 wan gote ist lîhte alle sünde
181v,21 zuo vergebenne . wan sîn ime
181v,22 der mennische ganzliche getrûwet .
181v,23 dirre heilige sancte
181v,24 Grêgôrius der was ein ritter nâch

182r,1 der werlte . aber her tohte wole
182r,2 zuo geistliche strîte alsô man

182r,3 liset in dem passionâle daz her
 182r,4 niun leie marter hât geliten
 182r,5 umbe kristen gelouben . man liset
 182r,6 daz ein grôze stat was unde vore
 182r,7 der stat was ein tîch dâ lac ein
 182r,8 trache inne . der was alsô vergiftic .
 182r,9 swanne her sînen âtem
 182r,10 liez ûz gên . über di stat . sô starp
 182r,11 vile liute des gâhen tôdes in der
 182r,12 stat . unde diz en tet her niht
 182r,13 wan swanne in hungerte sô
 182r,14 reckete her daz houbet her ûz ûz dem
 182r,15 tîche sô gâben si ime zwei
 182r,16 schâf des tages daz her geaz .
 182r,17 dô der schâfe zuo wênic oder
 182r,18 zuo kleine wurden daz man ir
 182r,19 in dem lande niht gehabt
 182r,20 mohte . dô willekürte daz volc
 182r,21 gemeinlichen daz man ime
 182r,22 gap einen mennischen unde ein schâf
 182r,23 alle tage unde wurfen ein lôz
 182r,24 under sich ûfe wen daz viele

182v,1 den gap man deme trachen . dô
 182v,2 diz lange gewerte . dô viel daz
 182v,3 lôz ûfe des küniges tohter . dô
 182v,4 sprach der hêrre zuo deme gemeinen
 182v,5 volke . “nemet silber unde golt
 182v,6 unde lâzet mir mîn liebez kint”
 182v,7 dô sprach daz volc . “wir haben
 182v,8 unsere kindere dar gegeben .
 182v,9 unde woltes dû des niht tuon sô
 182v,10 müestes dû sterben unde alle die
 182v,11 mit dir stüenten .” dô liez her di
 182v,12 tohter schoene zuo machen . unde
 182v,13 liez si vüeren zuo deme tîche unde
 182v,14 liez si setzen ûfen den stein unde
 182v,15 daz schâf dâ bî . dâ der trache
 182v,16 sîne spîse pflac zuo holenne dâ
 182v,17 wart di juncvrouwe sêre zuo schrîenne
 182v,18 unde zuo weinende unde daz volc
 182v,19 vlôch allez enwec . dô quam
 182v,20 sancte George wüetente ûfe sîneme
 182v,21 rosse unde vregete di juncvrouwe
 182v,22 waz ir wûrre daz si sô sêre
 182v,23 schrîete . dô sprach di juncvrouwe .
 182v,24 “jungelinc rît balde dînen wec

183r,1 ob dû daz leben wilt behalten
183r,2 wan ich bin deme trachen gegeben .
183r,3 unde kumet her sô verizzet
183r,4 her beide dich unde mich .” unde inne des
183r,5 erhuop sich der trache unde quam .
183r,6 unde sancte Georje tet ein kriuze
183r,7 vüre sich unde reit mit sîneme spere
183r,8 in den trachen . unde viel von sîneme
183r,9 pferde vienc den trachen unde
183r,10 sprach zuo der juncvrouwen . “balde
183r,11 here iuweren gürtel . unde werfet
183r,12 in ime umbe sînen hals unde leitent
183r,13 in in di stat daz . – gesehen werde
183r,14 di gewalt unses hêrren Jêsu Christi .”
183r,15 unde si tet daz . dô si zuo der stat
183r,16 zuo zogeten mit deme trachen
183r,17 dô vlôch allez daz volc unde schrei
183r,18 unde weinete . unde wânten si solten
183r,19 verderben . dô sprach sancte
183r,20 Georje . “nû vürhtet iuch niht
183r,21 sunder geloubet daz Christus ist
183r,22 gotes sun . in des namen ich disen
183r,23 trachen wile toeten sô werdet ir erlöst .”
183r,24 her tôte den trachen unde

183v,1 bekârte allez daz lant unde toufete
183v,2 si . dâr nâch wart her ane gegriffen
183v,3 umbe kristengelouben unde wart
183v,4 gemartert . her wart an eine
183v,5 remen gehenget . unde wart ime
183v,6 sîn vleisch mit kamben von sîneme
183v,7 lîbe gerizzen . dâr nâch wart her
183v,8 geleit ûfe einen rôst . unde gebrâten
183v,9 alse ein visch . dâr nâch wart ime
183v,10 sîn houbet abe geslagen mit eineme
183v,11 swerte . unde sîn sêle vuor in daz
183v,12 êwige leben . daz wir mit disem
183v,13 unde mit allen heiligen daz êwige
183v,14 leben besitzen müezen des
183v,15 helfe uns der vater von himelrîche .
183v,16 âmên . sancte Markus tac des êwangeliste
183v,17 wir haben
183v,18 hiute den tac Marci evangelistae .
183v,19 der einer was der vier
183v,20 hêrren di uns daz evangelium
183v,21 schriben . wir lesen daz ûz dem
183v,22 paradîse vier wazzer vliezen .
183v,23 di bezeichnen di vier evangelia

- 183v,24 nâch den sich di kristenheit rihten
- 184r,1 sal an deme rehten gelouben .
184r,2 der einez schreip uns dirre
184r,3 hêrre sanctus Markus . des tac
184r,4 wir hiute begên . disen hêrren
184r,5 sanctum Marcum bewîsete got
184r,6 vore sîner gebûrte Ezechieli dem
184r,7 prophêten unde sancte Johannese
184r,8 nâch sîner ûfvar in eines lewen
184r,9 gelîchnisse . durch di bezeichnenunge
184r,10 daz her schrîben solte daz
184r,11 evangelium von der ûferstantunge
184r,12 unses hêrren Jêsû Christi .
184r,13 der an deme dritten tage erstuont
184r,14 von deme tôde alse wir zuo rehte
184r,15 gelouben sullen . der lewe hât
184r,16 eine natûre an ime mit der Christus
184r,17 bezeichnenet ist . swanne her junge
184r,18 – gewinnet sô sint si tôt
184r,19 biz an den dritten tac . diz wirdet
184r,20 deme lewen alsô leide daz her
184r,21 an dem dritten tage zuo den
184r,22 jungen gêt unde rûefet mit lûter
184r,23 stimme . sô werdent di jungen
184r,24 lebente . alsô erstuont unser hêrre
- 184v,1 an deme dritten tage . dâr umbe
184v,2 bezeichnenet der lewe unsern hêrren
184v,3 disen hêrren sanctum Marcum
184v,4 sanden di heiligen zwelifboten
184v,5 mit sancto Paulo zuo predigenne
184v,6 unde zuo bekêrende di heidenschaft
184v,7 daz her ime hülfe an deme gotes
184v,8 worte . unde sanctus Petrus
184v,9 toufete in unde huop in ûz der toufe
184v,10 unde was ime sider alsô holt alse
184v,11 ein vater sîneme kinde . dô sanctus
184v,12 Markus mit sancto Petro zuo
184v,13 Rôme was . dô schreip her daz
184v,14 evangelium aldâ . daz sider in
184v,15 aller werlte geprediget wart
184v,16 dâr nâch sande sanctus Petrus
184v,17 sanctum Marcum in Aquileia dâ bekêrte
184v,18 her aber volkes vile . unde
184v,19 vuor wider zuo Rôme . dannen sande
184v,20 in aber sanctus Petrus zuo Egiptenlande .
184v,21 dâ bekêrte her Alexandriam

- 184v,22 daz lant . dirre selbe
184v,23 hêrre sanctus Markus hatte
184v,24 alsoliche vorhte zuo der êre des
- 185r,1 heiligen altæres daz her ime liez
185r,2 sînen dûmen abe houwen . daz her
185r,3 iht priester würde . doch erliez
185r,4 in di kristenheit niht her muoste
185r,5 bischov werden zuo Alexandria .
185r,6 wanne her was veste an deme rechten
185r,7 gelouben . an deme bischtuome
185r,8 was her lange . unde wîsete daz volc
185r,9 ane alsô rehte . beide mit sînen
185r,10 Worten unde mit sînen werken . unde
185r,11 ouch mit schrîbenne di heiligen
185r,12 buoch . daz her billîchen êre hât
185r,13 beide in deme himele unde ûfe der
185r,14 erden . disen heiligen hêrren
185r,15 sanctum Marcum griffen die
185r,16 heidene ane . an deme heiligen ôstertage
185r,17 unde tâten ime vile ungemaches
185r,18 dâr nâch bunden si ime ein seil
185r,19 an sînen nac unde zugen in durch
185r,20 steine alse lange biz daz ime
185r,21 di steine sîn vleisch abe vuorten
185r,22 dâr nâch sluzzen si in in einen
185r,23 karkær . dô quam der heilige
185r,24 engel zuo mitternacht zuo ime
- 185v,1 unde brâhte ime eine maht von
185v,2 dem himele . des anderen tages
185v,3 alsô balde alsô in di heidene zugen
185v,4 dô schiet sich di heilige sêle von
185v,5 des vleisches martel unde vuor mit
185v,6 den engelen zuo der êwigen vrôuweden
185v,7 dises heiligen hêrren sancte Markes
185v,8 lêrunge sulet ir volgen sô ir
185v,9 meist müget unde sulet des gewis
185v,10 sîn . tuot ir alse her gelêrt hât . unde
185v,11 werdet ir dâr ane vunden . daz
185v,12 ir teilhaftic werdet der genâden
185v,13 unde der êre di her hât mit gote
185v,14 in deme himelrîche . di verlihe
185v,15 iuch der vater unde der heilige geist
185v,16 âmên . Philippi . Jacobi . unde Waltburgis .
185v,17 iz ist hiute drîer
185v,18 heiligen tac sancte Jakobs unde
185v,19 Philippus unde Waltburgis . dise

- 185v,20 zwêne aposteln ligen zuo Rôme in
185v,21 sancte Pêters münster . alse man
185v,22 in gêt ûfe di linken hant dâ ist
185v,23 ire gebeine inne vermûret in
185v,24 eineme pfilære der kirechen dâr über
- 186r,1 oder dâr gegen ûfe di gerehte
186r,2 hant dâ lît sancte Simon unde sancte
186r,3 Judas in eineme pfilær unde ouch
186r,4 ire gebeine vermûret . unde zwêne
186r,5 êrlîche – altære stênt an deme
186r,6 pfilær unde dises gebeines mac
186r,7 nieman niht werden man müeste
186r,8 di kirechen brechen . unde diz
186r,9 tar nieman tuon wan der bâbes
186r,10 aleine . unde deme staten sîn ouch
186r,11 di Rômære . niht daz her daz
186r,12 heilictuom gæbe von Rôme . sancte
186r,13 Pêters gebeine unde sancte Paulus
186r,14 ligen under dem hôhen altær
186r,15 sancte Pêters in der klûft . ouch
186r,16 vermûret under deme altære
186r,17 unde dâ tar nieman messe oben singen
186r,18 wan der bâbes aleine . sancte
186r,19 Bartholomeus lît ouch zuo Rôme .
186r,20 zwischen den zwein Tiberbrüggen .
186r,21 in eineme grôzen tuome
186r,22 dâ di Tiber umbe gêt aleine
186r,23 her doch in Kampanien gemartert
186r,24 würde in einer stat
- 186v,1 di dâ heizet Bonaventure unde ist
186v,2 von Rôme wole hundert mîle . dise
186v,3 sibene aposteln ligen zuo Rôme
186v,4 in der heiligen stat . di ahtode
186v,5 apostel . sancte Matheus lît zuo
186v,6 Kalabern in einer stat . di heizet
186v,7 Salerne . der niunde apostele
186v,8 lît in eineme lande heizet Principate .
186v,9 sancte Andreas lît in einer
186v,10 stat di heizet Amalfi . unde ist zwô
186v,11 tageweide von Salerne . unde vier
186v,12 tageweide von sancte Niklawese
186v,13 zuo Bari . der zênde apostele
186v,14 sancte Mathias lît zuo Triere .
186v,15 der einlifte apostele sancte Jakop
186v,16 lît in Galizien in einer stat . di
186v,17 heizet Kumpastelle . der diz

186v,18 liez schrîben der ist zuo in allen
186v,19 geweset dâ si ligen . bitet got
186v,20 vüre in . der zwelifte apostele
186v,21 sancte Thomas der – lît zuo Indiam .
186v,22 di rehte übervart zuo disem
186v,23 apostelen . ist jensît sancte
186v,24 Jakobe zwei hundert mîle

187r,1 in einer stat di heizet Sebilên
187r,2 der drîzênde apostele sancte
187r,3 Johannes . ist mit . lîbe unde mit
187r,4 sêlen in deme êwigen lebene
187r,5 alse wir milticlîchen gelouben
187r,6 sullen . dise gebrûchen alle
187r,7 gotes in deme êwigen lebene .
187r,8 dâr umbe sulet ir merken
187r,9 eteslîche stücke di gote aleine
187r,10 ane gehoeren . daz êrste . got
187r,11 ist ein substanzlich ein der in
187r,12 ime selben bestêt sunder zuoval
187r,13 daz andere . got bekennet sich
187r,14 selber zuo grunde . unde alle dinc
187r,15 in ime . daz dritte . got mac
187r,16 sich in bileden noch in formen
187r,17 niht erkennen . daz vierde . got
187r,18 ist wesentlîchen in allen dingen .
187r,19 daz vünfte dechein wesen mac
187r,20 in begrîfen . daz sehste got
187r,21 der mac ûz nihte iht machen .
187r,22 daz sibende . got mac aleine
187r,23 genâde geben unde natûrlîche
187r,24 liebe . daz ahtode . got der mac

187v,1 aleine sælic machen in disen
187v,2 stücken ist got übergênte allen
187v,3 crêatiuren in irere mûgelîchheit
187v,4 ein heidenisch meister sprichet
187v,5 daz di crêatiuren nâch wesene
187v,6 haben kein underscheit wanne
187v,7 di forme gibet daz wesen eineme
187v,8 iegelîchen – dinge . unde
187v,9 di forme scheidet ein iegelich dinc
187v,10 von deme anderen . unde di forme
187v,11 gibet allen dingen ire bewegunge
187v,12 unde ire wirken rehten .
187v,13 alsô daz ist in der natûre . alsô
187v,14 ist iz übernâtûrlîch in der sêle
187v,15 mit der genâden . di genâde gibet .

- 187v,16 ein übernatûrlich wesen der
187v,17 sêle . unde di genâde machet allez
187v,18 des mennischen werc annæme
187v,19 gote . wanne si überformet
187v,20 den mennischen in gotformige
187v,21 gelichheit . unde di genâde gibet ein
187v,22 übernatûrlich wirken deme
187v,23 geiste alse übernatûrlich bekennen .
187v,24 unde übernatûrliche
- 188r,1 liebe . sancte Augustinus sprichet in
188r,2 deme zehenden buoche von der
188r,3 drîvalticheit unde ouch in deme
188r,4 vierzehenden . daz got in die
188r,5 sêle gedrucket hât ein unvertilgelich
188r,6 ingesigel . daz is daz
188r,7 bilede der heiligen drîvalticheit
188r,8 unde daz got nâch aller
188r,9 gewaltiger maht . niht mohte
188r,10 ein bilede geschepfen daz
188r,11 ime gelîcher wære . danne
188r,12 ime diz bilede ist daz got geformet
188r,13 hât in di sêle unde daz
188r,14 got zwischen disem bilede unde
188r,15 gote . keine créatiure geschepfen
188r,16 mohte alse nâhe ist
188r,17 got vereiniget zuo der sêle in
188r,18 diseme bilede . unde daz di sêle
188r,19 habe ein unverderplich wirken
188r,20 in ir âne underlâz . der mennische
188r,21 wizze iz oder wizze ez niht . her
188r,22 slâfe oder wache . sô wirket
188r,23 diz âne underlâz in ime unde
188r,24 decheine créatiure mac iz hinderen
- 188v,1 noch der geist selber noch sünde
188v,2 wanne iz wirket unvermittelîchen
188v,3 unde unhinderlîchen in gote .
188v,4 hier umbe sprichet Augustinus . “der mennische
188v,5 hât sich selber liep unde bekennet
188v,6 sich selber . aleine her
188v,7 niht allewege gedenket daz
188v,8 her sich selber liep hât unde bekennet .
188v,9 doch ist her ime selber ein habelich
188v,10 vürewurf sîner liebe unde sînes
188v,11 bekennenes . her tuo joch waz her
188v,12 tuo . daz ouge hât allewege gesihte
188v,13 inne . unde weiz sich doch alle

- 188v,14 zît niht sehente .” ouch ist got
188v,15 ein vürewurf aller vernunste
188v,16 gelîchlichen . also daz licht der
188v,17 sunnen ist ein vürewurf der
188v,18 ougen . aber ein iegelich ouge
188v,19 entwæhet also vile also iz entvenclich
188v,20 ist . Augustinus beschrîbet in dem
188v,21 zehenden buoche von der bîhte
188v,22 daz die heiligen drîe persônen
188v,23 haben gedrücket in daz bilede
188v,24 der sêle drîer leie eigenschaft
- 189r,1 der vater hât dâr în gedrücket
189r,2 ein ungeborene mehticheit . in
189r,3 der der geist got unde alle dinc
189r,4 erkennen mac in einer abe geformeten
189r,5 unde in ein abe gebildeten
189r,6 wîse aller dinge . unde dise
189r,7 mehticheit ist mit der sêle geschaffen .
189r,8 unde en ist niht gewonnen
189r,9 in bileden unde in formen . di
189r,10 dâ în getragen werden durch
189r,11 di sinne . sunder vaterlîche almehticheit
189r,12 hât iz gegeben der
189r,13 sêle . in deme dô si geschaffen wart
189r,14 dâr umbe ist dise mehticheit
189r,15 ein brunne unde ein ursprunc aller
189r,16 künste wan alle künste loufen ûfe drî vrâgen
189r,17 di êrste waz daz dinc sî in sînes
189r,18 selbes ihte oder in ime selber
189r,19 di andere waz des dinges ursprunc sî
189r,20 oder sache . daz dritte wâr zuo
189r,21 daz dinc geordenet sî in sîneme
189r,22 ende . dâr zuo iz kriegente ist .
189r,23 in disen drîen wîsen kan man
189r,24 kein dinc erkennen mit îngeborenen
- 189v,1 bileden oder mit în getragen
189v,2 bileden di dâr în gezogen
189v,3 sint durch di sinne . unde di dâ
189v,4 genomen sint von den zuovellen
189v,5 der crêatiuren . sunder si müezen
189v,6 aleine bekant werden in der
189v,7 gâbe di di vaterlîche almehticheit
189v,8 gesetzt hât in der sêle di
189v,9 den mennischen niemer læzet geruowen
189v,10 her ringe unde quele allewegen
189v,11 nâch künsten unde nâch wîsheit

189v,12 dâr umbe hatten di heidenischen
 189v,13 meistere grôze lust unde grôze
 189v,14 ledicheit unde grôze arbeit unde umbe
 189v,15 wîsheit unde umbe wârheit zuo ervarne .
 189v,16 unde alsô hât ouch noch
 189v,17 maniger edel mennische in der
 189v,18 kristenheit . zuo dem anderen mâle
 189v,19 sô hât der sun gezeichnet ein
 189v,20 unsprechelich wort in der sêle
 189v,21 alsô daz si sich selber niemer
 189v,22 mêr zuo grunde erkennen mac
 189v,23 dâ ir ane genüege . Augustinus sprichet
 189v,24 “wilt dû wunderlîche dinc sehen

190r,1 sô gê in dîn eigen gemüete . wan
 190r,2 dâ ist mêr wonders inne danne
 190r,3 in allen crêatiuren .” in diseme
 190r,4 grâde jaget di sêle ein unsprechelich
 190r,5 bekantnisse daz bobene alle
 190r,6 bilede unde formelîchheit der crêatiuren
 190r,7 ist unde diz ist got nâch einvalticheit
 190r,8 unde nâch drîheit . dâr
 190r,9 umbe schrîbet Johannes in deme
 190r,10 evangelio hiute . daz Philippus
 190r,11 sprach . “hêrre wîse uns – den
 190r,12 vater sô genüeget uns . wan der
 190r,13 vater in der goteheit . ist ein ursprunc
 190r,14 in der goteheit .” alsô sprichet Dionisius .
 190r,15 daz di drîee persônen
 190r,16 in der goteheit sint ûz vliezente
 190r,17 schîne . unde doch inne belîbente
 190r,18 nâch mæzlicheit . unde unterscheiden
 190r,19 nâch persônlicher eigenschaft .
 190r,20 zuo deme dritten mâle . sô hât der
 190r,21 heilige geist gezeichnet di sêle
 190r,22 mit einer unnennelîchen oder
 190r,23 unervarlîchen suezicheit . die
 190r,24 der geist niht gesprechen oder

190v,1 terminieren mac . wan her treget
 190v,2 sich ûf in dirre suezicheit boben
 190v,3 allen wîsen der crêatiuren . mîn
 190v,4 betrüebnisse unde mîne vrôuwede unde
 190v,5 mîne vorhte . unde mîn leide . daz
 190v,6 ich eteswenne gehabet habe . dâ
 190v,7 mac ich wole vone denken unde
 190v,8 trahten . aber dise unnennelîche .
 190v,9 unde dise unbeterminierelîchen

- 190v,10 trôste unde süezicheit . di der
190v,11 heilige geist in uns wirket . di
190v,12 kunnen wir niht betrahten
190v,13 noch bedenken . wan si en mac
190v,14 in bileden noch in formen noch
190v,15 in gemerken niht begriffen . werden
190v,16 nû wile ich vort sprechen von
190v,17 dem lebene Philippi unde Jacobi
190v,18 dirre Jakop hiez der minnere Jakop
190v,19 unde was bruoder Simonis unde
190v,20 Judae unde Josephes unde wâren unser
190v,21 vrouwen swesterkint . unde her
190v,22 was unseme hêrren allergelîchest
190v,23 under den jungeren . die schrift
190v,24 sprichet von ime daz her nie
- 191r,1 vleisches enbeiz . unde daz her nie
191r,2 tranc getranc der dâ vroelich
191r,3 machete . unde daz her nie kleit getruoc
191r,4 danne wollen alse si ûfe deme
191r,5 schâfe stuont . unde quam ouch
191r,6 nie in kein bat . von langeme
191r,7 gebete unde vone vile wachennes
191r,8 unde von vile kniewennes . sô wâren
191r,9 ime sîne knie alsô herte alse
191r,10 ein horn . umbe dise grôzen
191r,11 heilicheit sô setzeten in di aposteln
191r,12 zuo eineme bischove in Jerusalêm
191r,13 unde daz her predigete kristengelouben .
191r,14 aber di judenbischove
191r,15 unde di priestere wolten in dâr zuo
191r,16 twingen daz her widerspræche
191r,17 kristengelouben . unde dô her iz niht
191r,18 tuon wolte . dô wurfen si in von
191r,19 dem bredigestuole . unde quam einer
191r,20 mit eineme wollenbogen . unde
191r,21 sluoc ime sîn houbet von einander .
191r,22 unde alsô nam her sîn ende
191r,23 dâr umbe sprichet Jakop alsô
191r,24 vile alse ein ringer oder ein
- 191v,1 übertreter . wan her übertreten
191v,2 hât dise werlt . unde ist komen in
191v,3 daz êwige leben . der ander
191v,4 apostele Philippus der was ouch
191v,5 ein priester unde ein bischov . unde was
191v,6 von deme lande Bethsaida unde bekârte
191v,7 vile liute unde tet grôze zeichen

191v,8 zuo lezzeste wart her gesteinet unde
191v,9 gekriuziget alsô nam her sîn ende
191v,10 Philippus sprichet alsô vile alse
191v,11 ein munt der lampen . unde bediutet
191v,12 einen tugenthaften mennischen
191v,13 di lampe ist undene zuo . unde meinert
191v,14 daz wir irdenisches guotes
191v,15 noch irdenischer êre niht begeren
191v,16 sullen in dirre werlte . di lampe
191v,17 ist ouch obene offen . daz meinert
191v,18 daz wir himelischer dinge unde
191v,19 êwiger dinge alle zît begeren
191v,20 sullen . die lampe sal ouch olei haben
191v,21 daz meinert hine vliezenten barmherzicheit .
191v,22 di ein iegelich tugentlich
191v,23 mennische haben sal . si sal ouch
191v,24 haben ein tâht . daz meinert gotelîche

192r,1 genâde . si sal ouch haben viur
192r,2 daz meinert gotelîche minne . daz
192r,3 wir mit disen aposteln unde mit allen
192r,4 heiligen müezen besitzen daz êwige
192r,5 leben des helfe uns der vater
192r,6 unde der sun . unde der heilige geist .
192r,7a âmên .